

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

1. Haushalts- oder Wirtschaftspläne geförderter Einrichtungen

Wirtschaftspläne für die Jahre 2006 und 2007 für das Jugendaufbauwerk Berlin

2. Sachstandsbericht über den Schließungsprozess des Jugendaufbauwerkes Berlin (JAW)

Zu 1.: 78. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 8.12.2005

- Drs. 15/4501 (II.A.19.) -

- Zwischenbericht vom 18.12.06 – rote Nr. 0104 -

Zu 2.: 6. Sitzung des Hauptausschusses am 31.01.2007

Ansatz des abgelaufenen Haushaltsjahres:	} Keine Relevanz für die Berichterstattung	€
Ansatz des laufenden Haushaltsjahres:		€
Ansatz des kommenden Haushaltsjahres:		€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:		€
Verfügungsbeschränkungen:		€
Aktuelles Ist:		€

Gesamtkosten: Mit dieser Vorlage werden keine veranschlagbaren Kosten im Haushalt 2006/2007 begründet

Zu 1.: Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten 78. Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass alle Einrichtungen, die Zuschüsse aus dem Landeshaushalt erhalten, ihre beschlossenen und ausgeglichenen Haushalts- oder Wirtschaftspläne so rechtzeitig vorlegen, dass sie spätestens zur letzten Sitzung des Hauptausschusses vor der Weihnachtspause und damit vor Beginn des nächsten Haushaltsjahres dem Hauptausschuss übermittelt werden können.“

Zu 2.: Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten 6. Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenBildWiss

wird gebeten, dem Hauptausschuss mit der Vorlage der Wirtschaftspläne 2006 und 2007 für das JAW im ersten Quartal 2007 folgende Fragen zu beantworten:

- Was passiert mit der Jugendberufshilfe und wie sieht der Zeitplan aus? Was passiert mit dem Personal der Jugendberufshilfe?
- Gibt es bei den Gebäuden, die nicht übernommen werden, ein Risiko und was passiert mit diesen Immobilien?
- Wie viele und welche Einrichtungen sind an welche Träger übergegangen?
- Wie viel Personal zu einem anderen Träger gewechselt, dem ZeP zugeordnet worden oder noch verblieben ist?
- Wie ist der Sachstand hinsichtlich der VBL-Problematik?“

Zu den beiden o.g. Beschlüssen wird Folgendes berichtet:

1. Wirtschaftspläne für die Jahre 2006 und 2007

1.1. Ausgangssituation:

Das JAW wird als öffentlicher Träger nicht mehr benötigt, da es keine regelmäßigen Betreuungsbedarfe gibt, die nicht von anderen Trägern erfüllt werden. Mit dem Gesetz zur Neuausrichtung des Jugendaufbauwerkes vom 27. Januar 2005 sollten folgende Wirkungen erzielt werden:

- Regulierung der Angebotsstrukturen im Heimbereich durch Markt- und Konkurrenzmechanismen und Reduzierung durch Platzabbau
- Beendigung eines anhaltend unkalkulierbaren Haushaltsrisikos durch Schließung der Anstalt
- langfristige Unterstützung der Bezirke durch bedarfsgerechtere sozialraumorientierte Angebote freier Träger, die zielgenauere wirtschaftlichere Hilfen ermöglichen
- verschlankte und straffere Strukturen der Körperschaft während der Übergangsphase
- Sicherung der Betreuungskontinuität für die Kinder und Jugendlichen und für die Zusammenarbeit mit ihren Erziehungsberechtigten
- Sicherung der bewährten Einrichtungen und Hilfevereinbarungen
- Sicherung der Ansprüche des langjährig beschäftigten Personals

Aufgrund vieler Unwägbarkeiten waren die finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen zum Zeitpunkt des Beschlusses nicht abschließend zu ermitteln.

1.2. Verlustvortrag aus den Jahren bis 2004:

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers weist für 2004 einen Fehlbetrag von ca. 33,1 Mio. € aus.

Von diesen 33,1 Mio. € entfallen lediglich 10,3 Mio. € auf das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die im Wesentlichen auf den Belegungsrückgang und den sich daraus ergebenden Rückgang der Umsatzerlöse um 9,1 Mio. € zurückgeht. Der Hauptteil des Fehlbetrages, nämlich 22,7 Mio. €, besteht aus Rückstellungen im Zusammenhang mit der Schließung, davon 11,5 Mio. € für den Personalaufwand in den Jahren 2006/2007 für 25% Widersprecher und 7,8 Mio. € für nicht refinanzierten Personalüberhang, weiterhin 1,2 Mio. € für Abfindungen und 1,5 Mio. € für Altersteilzeit. Hinzu kommt der Verlustvortrag aus 2003 mit ca. 13,3 Mio. €, so dass ein Bilanzverlust von 46,4 Mio. € festgestellt wurde.

1.3. Verlustvortrag aus 2005:

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers weist für 2005 einen Bilanzverlust i.H.v. 58,5 Mio. € aus. Von den 12 Mio. € Fehlbetrag aus 2005 entfallen lediglich 2,2 Mio. € auf das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, das im Wesentlichen auf den Belegungsrückgang zurückgeht. Der Hauptteil des Fehlbetrages, nämlich 9,8 Mio. €, besteht aus weiteren Rückstellungen im Zusammenhang mit der Schließung, d.h. für nicht refinanzierten Personalüberhang und für Abfindungen bzw. für Altersteilzeit.

1.4. Wirtschaftspläne für 2006 und 2007 auf der Grundlage des aufgelaufenen Defizits:

Die als Anlagen 1 und 3 beigefügten Wirtschaftspläne der Anstalt für die Jahre 2006 und 2007 geben Auskunft über den Stand der Verluste und über die nach heutiger Erkenntnis zu erwartenden Risiken bis zur Auflösung. Das Jugendaufbauwerk hat im Januar 2006 einen vorläufigen Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 vorgelegt. Nach Abschluss der Übertragung der Einrichtungen der Erziehungshilfen wurde eine Überarbeitung des Erfolgsplanes vorgenommen (vgl. Anlage 2).

Auf der Grundlage der korrigierten Planung wurde dann ein Wirtschaftsplan für 2007, das letzte Jahr des Bestehens der Anstalt, aufgestellt.

1.4.1. Rückgang der Erträge bis auf Null durch Einrichtungsabgabe und Schließung der verbliebenen Bereiche:

Im Geschäftsbereich Hilfen zur Erziehung wurden aus wirtschaftlichen Gründen 2005 erheblich weniger Plätze angeboten. Die Erlöse aus Entgelten sanken in den vergangenen Monaten wegen mangelnder Nachfrage ständig weiter. Mit der Abgabe der Einrichtungen der Erziehungshilfen gingen die Erträge im Jahr 2006 schrittweise stark zurück. Aufgrund der schwierigen Startbedingungen vor Beginn des Übertragungsprozesses konnte die ursprüngliche Zielvorstellung über die Größenordnung des Personalüberganges nicht erreicht werden. Aus diesem Geschehen entstand im abgelaufenen Jahr ein Jahresfehlbetrag i.H.v. ca. 14,9 Mio. €, so dass sich für 2006 der aufgetürmte Bilanzverlust auf 73,4 Mio. € belaufen wird.

Für das letzte Jahr des Bestehens der Anstalt wird aufgrund der bis auf Null zurückge-

henden Einnahmen in allen Bereichen ein Jahresfehlbetrag i.H.v. 3,9 Mio. € ausgewiesen, so dass sich der Bilanzverlust auf ca. 77,3 Mio. € erhöhen wird.

1.5. Veranschlagung im Haushalt 2006/2007:

Das Defizit besteht einerseits überwiegend aus Verbindlichkeiten der Anstalt gegenüber dem Landesverwaltungsamt, da die dort geleisteten Gehaltszahlungen wegen der Einnahmerückgänge nicht mehr erstattet werden können, andererseits aus Rückstellungen für die bevorstehende Auflösung der Anstalt. Für den Haushaltsplan 2006/2007 sind im Kapitel 10 45 wegen mangelnder Veranschlagungsreife zur Aufstellung des Haushalts nur Ausgaben in geringfügiger Höhe etatisiert worden. Im Jahr 2007 werden voraussichtlich keine Ausgaben geleistet werden.

In den Haushaltsplanentwurf 2008/2009 werden die haushaltsmäßigen Auswirkungen der Schließung des JAW aufgenommen werden.

Aus der Höhe des Bilanzverlustes können keinerlei Rückschlüsse auf die auf den Landeshaushalt zukommenden Haushaltsbelastungen gezogen werden.

2. Sachstand des Schließungsprozesses:

2.1. Schließung der Jugendberufshilfe:

Der Prozess der Schließung der Jugendberufshilfe wird zum 31.12.2007 abgeschlossen sein.

2.1.1. Ausbildungsverträge:

Die Auszubildenden des 3. und 4. Ausbildungsjahres werden die Abschlussprüfungen im Rahmen ihres Ausbildungsvertrages mit dem JAW absolvieren. Notwendige Überleitungsmaßnahmen ergaben sich für die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres, deren Ausbildung über den Zeitraum der Schließung des JAW hinausgeht. Ziel war und ist es, allen jungen Menschen eine Anschlussperspektive für ihre berufliche Ausbildung zu sichern. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Arbeitsagenturen und dem Regionalen Einkaufszentrum haben alle Auszubildenden ihre Übergangsbereitschaft zu einem anderen Ausbildungsbetrieb erklärt. Allen Auszubildenden wird ein Ausbildungsbetrieb angeboten. Die Auszubildenden wechseln den Betrieb zu unterschiedlichen Zeiten. Damit wurde ihrem Wunsch entsprochen, die in diesem Frühjahr fälligen Zwischenprüfungen mit ihren jetzigen Ausbildern und mit einer kontinuierlichen Vorbereitung abzulegen.

44 Auszubildende sind zum 01.09.2006 zu anderen Ausbildungsträgern gewechselt, davon 13 KFZ-Mechatroniker zur Universalstiftung Helmut Ziegner (UHZ), 12 Maler und Lackierer und 10 Friseure zum SOS Berufsausbildungszentrum Berlin, 7 Tischler zum TÜV Berlin e.V. und 2 Fachkräfte für Veranstaltungstechnik zur Stiftung Deutsche Oper. 55 Auszubildende werden im Dezember 2006/Januar 2007 ihre Abschlussprüfung able-

gen (Winterprüfung). 58 Auszubildende werden vom Mai 2007 bis August 2007 ihre Prüfungen im JAW ablegen (Sommerprüfungen). 18 Auszubildende werden zum 01.09.2007 zu anderen Trägern wechseln (Maßnahmen sind bereits durch die Arbeitsagentur akquiriert). 7 Auszubildende befinden sich zurzeit in Mutterschutz oder Elternzeit. Zu ihnen besteht enger Kontakt und auch zur Arbeitsagentur mit dem Ziel, diesen Auszubildenden eine entsprechende Fortsetzung ihrer Ausbildung zu gewährleisten. Für 8 Auszubildende, die sich erst kurzfristig entschieden haben, ihre Ausbildung bei einem anderen Ausbildungsträger fortzusetzen, ist eine Entscheidung noch nicht abschließend getroffen.

2.1.2. Personal der Jugendberufshilfe

Zur Zeit sind noch 119 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Jugendberufshilfe tätig. Allerdings in diesem Umfang nicht mehr direkt in der Ausbildung in den beiden Betriebsteilen, sondern schon in Personalabordnungseinsätzen in Schulprojekten in den Bezirken Pankow und Spandau. In den Projekten arbeiten 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2.2. Gebäude

2.2.1. Brunsbütteler Damm 143-147

Das Gebäude befindet sich im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und ist dem JAW 1956 zur Nutzung überlassen worden. Das Gebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Durch den Wegfall der Nutzung durch das JAW steht das Gebäude dem Land Berlin wieder zur Verfügung. In welcher Form diese Liegenschaft genutzt und veräußert werden kann, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Entsprechende Gespräche mit dem Bezirk Spandau und dem Liegenschaftsfonds sind anberaumt.

2.2.2. Prenzlauer Allee 36

Das Gebäude in der Prenzlauer Allee wurde im Rahmen einer Investition durch die Bundesagentur für Arbeit und der Stiftung Deutsche Jugendmarke durch das JAW zur Einrichtung einer Ausbildungsstätte angemietet. Eine der damaligen Bedingungen für die Investition war ein langjähriger Mietvertrag. So wurde 1993 mit dem privaten Eigentümer ein 20-jähriger Mietvertrag abgeschlossen. Das bedeutet, dass über die Schließung des JAW hinaus eine Mietverpflichtung des Rechtsnachfolgers (Land Berlin) bis 2013 besteht.

Die Kfz-Werkstatt ist derzeit von der Universalstiftung Helmut Ziegner (UHZ) angemietet und es besteht eine Option zur Übernahme einer weiteren Werkstatt. Es bestehen weiterhin intensive Bemühungen, Nachmieter für das Objekt zu finden. Konkrete Ergebnisse gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

2.2.3. Möllendorffstr. 66-68 - Sitz der JAW-Zentrale

Der Gebäudekomplex befindet sich im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und ist dem JAW 1995 zur Nutzung überlassen worden. Der Komplex besteht aus zwei Gebäuden. Das Hauptgebäude wird als Bürodienstgebäude genutzt (rd. 60 voll ausgestattete Büroarbeitsplätze). Das zweite Gebäude wird durch eine Einrichtung der Erzieherischen Hilfen genutzt (Haus Sonnenstrahl), die an den freien Träger Rehabilitationszentrum Berlin – Ost GmbH (RBO) übertragen worden ist. Durch den Wegfall der Nutzung durch das JAW steht das Bürodienstgebäude dem Land Berlin wieder zur Verfügung.

2.2.4. Juniorhotel in der Bergstraße

Der Gebäudekomplex befindet sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin und ist dem JAW 1995 zur Nutzung überlassen worden. Der Komplex besteht aus mehreren Gebäuden. Das Hauptgebäude wird als Gästehaus genutzt (rd. 60 voll ausgestattete Übernachtungsplätze). Weitere Gebäude auf dem Gelände werden durch eine Einrichtung der Erzieherischen Hilfen genutzt (Außenstellen des Pädagogischen Verbundes Süd-West), die an den freien Träger Sozialarbeit und Segeln übertragen worden ist.

Durch den Wegfall der Nutzung durch das JAW steht der Gebäudekomplex dem Bezirksamt wieder zur Verfügung. Entsprechende Übergabeverhandlungen sind eingeleitet und eine Nachnutzung scheint gesichert.

2.3. Übertragung der Einrichtungen der Erziehungshilfen

Ab April 2006 wurde die Vergabe der Einrichtungen der Erziehungshilfen im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens mit Nachdruck wiederaufgenommen. Inzwischen war jedoch die Belegung der Einrichtungen während der fast einjährigen Unterbrechung des Verfahrens weiter zurückgegangen und es mussten in der Folge drei Einrichtungsverbände aus dem Verfahren genommen und geschlossen werden. Es wurden im Zeitraum vom 01. Juli 2006 bis zum 31. Dezember 2006 12 Einrichtungsverbände und ein einzelnes Leistungsangebot (U-Haftvermeidung) an Träger der Freien Jugendhilfe übertragen. Für die in den Einrichtungen betreuten Kinder- und Jugendlichen hatten die bisherigen Übertragungen keine Konsequenzen, da die Einrichtungen in ihrer beim JAW entwickelten Struktur und pädagogischen Konzeption in enger Abstimmung mit den zuständigen Jugendämtern der Bezirke übernommen wurden. Die Stabilität wurde im pädagogischen Prozess zum Zeitpunkt der Übertragung durch fortdauernde, jedoch zeitlich befristete Gestellung von JAW-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeitern an die Träger unterstützt und es konnten somit Beziehungsabbrüche, die durch das Ausscheiden der dem Betriebsübergang widersprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstanden wären, vermieden werden.

Nach Abschluss des Übertragungsverfahrens der Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung ergibt sich folgender Sachstand: Von den 482 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in die Verfahren gem. § 613 a BGB einbezogen waren, sind bis zum 01.01.2007 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den neuen Trägern übergegangen sein. Das entspricht einer Quote von 38,38 %. 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einem Betriebsübergang widersprochen. Hiervon haben sich 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit erklärt, sich im Rahmen der Personalgestellung zum neuen Arbeitgeber entsenden zu lassen. Die Personalgestellung ist im Regelfall bis 31.12.2007 vereinbart.

Einzelheiten zu den Einrichtungen, zur Platzkapazität und Auslastung zum Zeitpunkt der Übertragung sowie zum Personalumfang und zur Wechselquote im Rahmen des Betriebsüberganges gem. § 613 a BGB sind in der anliegenden Tabelle Anlage 4 aufgeführt.

Der Bereich Erziehungshilfen des JAW wurde zum 01.01.2007 geschlossen.

2.4. Personal des JAW - Stand und weitere Planung

Wie oben berichtet haben seit 01.01.2006 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Arbeitsverhältnis beim JAW im Zuge des Betriebsüberganges gem. § 613 a BGB beendet. 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in diesem Zeitraum ihr Arbeitsverhältnis aus anderen Gründen beendet. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten auf freie Stellen beim Land Berlin vermittelt werden; mit dem konkreten Ziel der Versetzung in demnächst freiwerdende Stellen sind weitere 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verschiedenen Dienststellen des Landes Berlin abgeordnet.

Zum Stichtag 14.02.2007 sind von den derzeit verbliebenen 603 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch 154 im JAW erforderlich, um die zum jetzigen Zeitpunkt zu erledigenden Aufgaben zu erbringen. 449 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich im JAW-internen Personalüberhang. In den o.g. Schulprojekten der Jugendberufshilfe sind davon 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt. 223 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Personalabordnungseinsätzen in Schulen, in den Jugendämtern und Jugendfreizeiteinrichtungen der Bezirke bzw. in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung eingesetzt. 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu Trägern der freien Jugendhilfe (z.B. in die übertragenen Kinder- und Jugendheime) gestellt. 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich im Vermittlungsverfahren, ca. 20 davon mit eingeschränkter Vermittlungsperspektive. Für weitere 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Personalüberhang des JAW entstehen dem JAW keine Kosten. Sie sind wegen Beurlaubungen (z.B. Sonderurlaub, Erziehungsurlaub oder Krankengeldbezug usw.) in einem passiven Arbeitsverhältnis.

Die Abordnungseinsätze bei den Dienststellen des Landes Berlin erfolgen in der Regel bisher ohne Personalkostenerstattung. Die Personalgestellungseinsätze erfolgen gegen Personalkostenerstattung von 75 % – 100 % der Personalkosten. Die Personalabordnungseinsätze und Gestellungsverträge sind überwiegend bis zum 31.12.2007 vereinbart und es ist bereits vor dem 01.01.2008 eine Übernahme durch das Zentrale Personalüberhangmanagement (ZeP) zu prüfen.

2.5. Sachstand zur VBL-Thematik

Sämtliche Personalvorgänge wurden, wie vorgesehen, unter Beachtung der Möglichkeiten zur Minderung der Gegenwertzahlung, die die VBL-Satzung eröffnet, vorgenommen. Die im Rahmen der Einrichtungsabgabe zu den Trägern übergegangenen 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bei der VBL abgemeldet. Die zum Land Berlin übergegangenen Versicherten und die in den Personalabordnungseinsätzen tätigen Personen sind weiterhin bei der VBL versichert. Das Vorgehen entspricht der Planung.

Ich bitte, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Anlagen:

1. Wirtschaftsplan 2006 vom 09.01.2006
2. Hochrechnung zum Wirtschaftsplan 2006 (einschl. Erläuterung) Vorlage zum Verwaltungsrat am 18.12.2006
3. Wirtschaftsplan 2007 vom 12.12.2006 - Vorlage zum Verwaltungsrat am 18.12.2006
4. Tabelle: Übertragung der JAW-Einrichtungen der Erziehungshilfen im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens

Wirtschaftsplan 2006

Jugendaufbauwerk Berlin

Vorlage Verwaltungsrat

Der Vorstand des Jugendaufbauwerk Berlin beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt:

Erfolgsplan	Erträge €	Aufwendungen €	Verlust €
Position 1, 2, 3, 8, 11,15	52.078.925	Position 4, 5, 6, 7, 9, 12,16,17 108.699.267	-56.620.341

Berlin, den 09.01.2006

Der Vorstand

Klaus Löhe
Vorstandsvorsitzender

Dieter Böge

Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan für das Jugendaufbauwerk Berlin wird nach § 110 in Verbindung mit der Nr. 5 ff. AV zu § 26 LHO aufgestellt. Er enthält alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres sowohl für die Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung als auch der Jugendberufshilfe, die der Unterbringung, Betreuung, Erziehung und Ausbildung Minderjähriger und junger Erwachsener dienen sowie für den FSJ/FÖJ. Der Voranschlag des Wirtschaftsplans 2006 berücksichtigt bereits die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfung 2004. Im Einzelnen bleibt zu bemerken:

Im Geschäftsbereich der Erzieherischen Hilfen werden wegen der rückläufigen Nachfrage weiterhin Plätze abgebaut, in 2006 werden weniger als 800 Plätze zur Verfügung stehen. Neben den stationären Leistungen werden weiterhin nachfrageorientiert Fachleistungsstunden angeboten. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist, trotz anerkannt hohem Qualitätsstandard, weiterhin rückläufig. Hier werden alle Anstrengungen unternommen, die Angebote an die Nachfrage anzupassen, d. h. Plätze, Angebote und/oder Einrichtungen werden geschlossen, unabhängig von der Abgabentwicklung von Einrichtungen und Angeboten im Rahmen des IBV.

Der Geschäftsbereich der Jugendberufshilfe bietet in den zwei Ausbildungsstätten am Brunsbüttler Damm 143 – 147 und in der Prenzlauer Allee 36 bis zu 358 Plätze für Berufsausbildung im Rahmen von Leistungen nach §§ 240 – 246 SGB III und bis zu 198 Plätze für sozialpädagogische und berufsvorbereitende Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche nach § 61 SGB III an. Aufgrund des Ausbildungsnotstands in Berlin schließt die Senatsverwaltung einen Rechtsformwechsel in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung derzeit nicht aus.

Die Angebote des FSJ/FÖJ sind weiterhin sehr nachgefragt, insbesondere auch dadurch, dass Wehrdienstverweigerer hier Einsatzfelder finden. Im FSJ werden 1350 Teilnehmer und im FÖJ werden 650 Teilnehmer erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass eine Abgabe der Angebote an einen anderen Träger in 2006 nicht erfolgen wird.

Das JAW als öffentlicher Träger wird nicht mehr benötigt, weil es regelmäßig keine Betreuungsbedarfe gibt, die nach dem Subsidiaritätsprinzip nicht auch von einem freien Träger erfüllt werden könnten, so dass ein Betreuungsangebot in öffentlicher Trägerschaft weder für die Gewährleistungspflicht noch für die Pluralität zwingend ist. Die Wettbewerbsbedingungen des öffentlichen Trägers sind darüber hinaus eingeschränkt durch die Anwendung des öffentlichen Dienst- und Tarifrechts und die langjährig erworbenen Ansprüche der Mitarbeiterschaft, die mangelnde Kapitalausstattung und Kreditfähigkeit sowie die nur eigentümerähnliche Stellung der Nutzung der im Eigentum des Landes verbliebenen Liegenschaften.

Dem trägt das Gesetz zur Neuausrichtung des Jugendaufbauwerkes Berlin (GVBl. S. 93) Rechnung. Es ermöglicht, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung auf andere Anbieter zu übertragen und sieht für die Jugendberufshilfeeinrichtungen die Möglichkeit eines Rechtsformwechsels vor. Allen Beschäftigten kann damit eine wirtschaftliche Perspektive gegeben werden. Am 31.12.2007 wird die Anstalt geschlossen.

Durch die gesetzlichen Rahmenbedingen und politischen Entscheidungen blu-

Durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen und politischen Entscheidungen blüht die Anstalt aus. Wollte der Gesetzgeber ursprünglich kostendämpfend handeln, wirkt sich das Gesetz gegenteilig aus. Dies drückte sich bereits im Jahresabschluss 2004 aus. Die Anstalt ist zum 31.12.2004 mit rund 46,4 Mio EUR überschuldet (31.12.2003: 13,4 Mio EUR). Weitere Belastungen aus der Schließung der Anstalt, auch unter Einschluss des IBV, können in bis zu dreistelliger Millionenhöhe auf das Land Berlin zu kommen. Eine Beseitigung der bilanziellen Überschuldung aus dem operativen Geschäft wird aufgrund der Schließung nicht möglich sein, denn die Umsatzerlöse sind rückläufig, die Personalaufwendungen hingegen sinken dazu nur geringfügig. Wie bereits mehrfach von den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ausgeführt, sind Maßnahmen des Landes Berlin in Form von Forderungsverzichten und/oder entsprechenden Zuschüssen erforderlich. Darüber hinaus sind die überhängigen Arbeitskräfte unverzüglich in den Landesdienst zurückzuführen, da betriebsbedingte Kündigungen über den Zeitpunkt der Schließung der Anstalt hinaus ausgeschlossen sind.

Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung	
	2006	2005	2004	2003
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	25.879.800	30.584.550	32.905.193,84	42.051.022,73
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	17.605.492	17.906.400	19.647.813,42	19.728.570,57
4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand	2.227.600	3.813.150	2.765.217,93	3.232.352,75
5. Personalaufwand	32.963.126	35.788.463	47.454.495,53	52.717.008,59
6. Abschreibungen	596.500	656.000	545.613,58	651.819,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.712.066	8.248.337	12.114.405,10	11.815.608,29
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.000	20.000	46.298,10	43.723,30
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	55.720,55	57.962,40
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0 -	0	10.336.147,33 -	6.651.435,40 -
11. Außerordentliche Erträge	8.574.633	3.550.674	627.899,59	880.130,78
12. Außerordentliche Aufwendungen	8.574.633	3.550.674	23.361.888,96	3.538.817,30
13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	22.733.989,37 -	2.658.686,52 -
14. Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag	0 -	0	33.070.136,70 -	9.310.121,92 -
15. Entnahme aus der Spendenrücklage	0	25.000	0,00	40.679,88
16. Einstellungen in die Spendenrücklage	0	25.000	0,00	36.765,85
17. Verlustvortrag	56.620.341	46.420.341	13.350.204,31	4.043.996,42
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	56.620.341 -	46.420.341 -	46.420.341,01 -	13.350.204,31 -

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
4	1. Umsatzerlöse							
5	Erlöse aus Kostensätzen öffentlicher Kostenträger	27.311.800	32.042.100	33.453.700,16	41.909.748,60	Kostensatzentgelte insbes. für stationäre Leistungen der Hilfen zur Erziehung; weniger wegen fehlender Nachfrage. Seit 2002 wird der Geschäftsbereich bis zu 750 Plätze abgebaut haben, die aufgrund der Berliner Haushaltskonsolidierung nicht mehr belegt wurden.		
6	Erlöse aus Kostensätzen Eigenbeteiligung	46.000	48.000	56.809,66	52.843,89	Weniger Betreute, die über ein anrechenbares Erwerbseinkommen verfügen.		
7	Erlöse aus Fachleistungsstunden	600.000	600.000	746.968,92	603.652,23	Für ambulante Leistungen der Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27,2; 30, 31, 35, SGB VIII.		
8	Erlöse aus Schulstation	0	94.000	143.784,68	177.435,32	Die Verträge über den Betrieb von Schulstationen wurden nicht verlängert.		
9	Erlöse Werkstätten	0	0	0,00	0,00			
10	Sonstige Erlöse	0	450	350,00	432,50			
11	Erlösschmälerung	-2.078.000	-2.200.000	-1.496.419,58	-693.089,81	Gem. Übergangsvertrag zum BRVJ Tz 2 gelten die pauschal abgesenkten Entgelte der HzE bis zum Abschluss eines neuen Rahmenvertrags fort.		
12	Umsatzerlöse	25.879.800	30.584.550	32.905.193,84	42.051.022,73			
13								
14	2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00	Es handelte sich um einen einmaligen Sondertatbestand in 2000.		
15								
16	3. Sonstige betriebliche Erträge							
17	Erstattung des Personals und Anderer	36.500	40.100	95.399,21	75.104,91	Weniger aufgrund des Personalabbaus.		
18	Mieten und Pachten	15.800	20.200	24.748,88	31.740,88	Durch Fusionen und Schließungen weniger Einnahmen.		
20	Erstattung Zivildienst	7.000	27.000	70.164,07	53.565,30	Es werden Zivildienstleistende bei den Maßnahmen der Freiwilligen Sozialen Dienste (FSD) eingesetzt.		
21	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	1.754.991	1.630.000	2.740.180,96	3.306.849,76	Die Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der Länder betreffen nur den Geschäftsbereich FSJ/FÖJ. Wegen erhöhter Teilnehmerzahlen werden mehr Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes erwartet. Die Länder gewähren ihre Zuschüsse entsprechend ihrer eigenen Haushaltssituation.		
22	Zuweisungen und Zuschüsse der Länder	446.305	187.000	360.077,07	398.886,91			
23	Zuwendungen ESF	3.707.896	4.443.000	4.156.582,37	4.354.386,99	Es entfallen 3.522.084 € auf die Jugendberufshilfe und 185.812 € auf FSJ/FÖJ. Die Mittel für die Jugendberufshilfe werden erstmals seit 2005 hier veranschlagt.		

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
24	Zuweisungen und Zuschüsse der Arbeitsämter	4.702.000	4.897.000	5.123.074,59	5.161.202,55	Die Zuweisungen und Zuschüsse der Arbeitsämter dienen den Ausbildungsmaßnahmen der Jugendberufshilfe.		
25	Sonstige Zuschüsse	171.500	96.200	62.984,78	73.140,88	Die sonstigen Zuschüsse dienen der Finanzierung der Kooperationen mit anderen Ausbildern in der Jugendberufshilfe		
26	Zuschüsse Projekte International	39.000	32.900	54.231,95	106.919,40	Für Internationale Projekte sowie Austauschprogramme der Jugendberufshilfe mit Auszubildenden innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.		
27	Einsatzstellenumlage	6.199.200	6.067.000	5.500.004,80	4.512.154,64	Einnahme ist abhängig von der wirtschaftlichen Situation der verschiedenen Einsatzstellen.		
28	Sonstige ordentliche Erträge	25.300	1.000	0,00	0,00	FSD-Einnahmen aus dem Seminarbetrieb FSD		
29	Erträge aus Veränderungen des Anlagevermögens	10.000	0	11.744,11	4.661,56	Ansatz des Geschäftsbereiches FSD.		
30	Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	0	0	371,83	3.484,76			
31	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	25.000	25.000	749.369,74	755.535,10	Die Erträge sind aus der Rückstellungsentwicklung geschätzt.		
32	Periodenfremde Erträge	150.000	100.000	147.334,78	215.457,30	Als ein Ergebnis der Wirtschaftsprüfung werden Teilbeträge unter sonstige betriebliche Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit veranschlagt.		
33	Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	224.500	195.000	218.409,83	267.484,90	In Höhe der anfallenden Abschreibungsraten erfolgt eine entsprechende Auflösung des Sonderpostens (Beschaffungen aus Zuwendungen), weniger wegen rückläufiger Anlagenwerte.		
34	sonstige betriebliche Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstät.	90.500	145.000	333.134,45	407.994,73	Als ein Ergebnis der Wirtschaftsprüfung werden Teilbeträge unter periodenfremde Erträge veranschlagt.		
35	Sonstige betriebliche Erträge	17.605.492	17.906.400	19.647.813,42	19.728.570,57			
36								
37	4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand							
38	Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	389.800	381.150	447.857,86	575.156,55	Aufwand nur im Geschäftsbereich der Jugendberufshilfe.		
39	Wirtschafts- und Betreuungsaufwand einschl. Nebenkosten im Entgelt	1.837.800	3.432.000	1.793.026,31	2.057.932,88	Weniger wegen Angebotsschließungen Hilfen zur Erziehung und Absenkung Betreuungsaufwand FSD		
40	Nebenkosten	0	0	524.333,76	599.263,32	Seit 2005 werden als ein Ergebnis der Wirtschaftsprüfung die Nebenkosten in den Entgelten der Angebote der Hilfen zur Erziehung nicht mehr gesondert ausgewiesen.		
41	Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand	2.227.600	3.813.150	2.765.217,93	3.232.352,75			
42								

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
43	5. Personalaufwand							
44	a) Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge							
45	Bezüge der Beamten							
46	Jugendberufshilfe	0	0	0,00	0,00	keine Beschäftigung von Beamten		
47	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	698.255	875.430	1.058.355,24	1.178.296,74	Weniger aktive Beamte		
48	FSD	0	0	0,00	0,00	keine Beschäftigung von Beamten		
49	Vergütung der Angestellten							
50	Jugendberufshilfe	3.568.772	3.909.360	4.645.867,90	4.743.676,73	Weniger wegen Restrukturierung und Erhöhung des im Haushaltsbruttoansatzes enthaltenen SV-AG-Anteils auf 27,5% (Vj 23%) in Anpassung an die reale Entwicklung. <u>Vgl. Z 67</u>		
51	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	16.328.049	16.657.943	23.988.890,34	27.328.812,26	Weniger wegen Restrukturierung und Erhöhung des im Haushaltsbruttoansatzes enthaltenen SV-AG-Anteils auf 27,5% (Vj 23%) in Anpassung an die reale Entwicklung. <u>Vgl. Z 67</u>		
52	FSD	895.650	769.472	762.946,15	647.091,69	Mehr wegen Stellenzugang.		
53	Löhne der Arbeiter							
54	Jugendberufshilfe	0	0	234.512,84	261.844,69	Stellenbedarf wurde dem Stellenschlüssel nach SGB III angepasst.		
55	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	1.431.309	1.416.363	1.956.632,89	2.292.850,01			
56	FSD	0	0	0,00	0,00	keine Beschäftigung von Arbeitern		
57	Ausbildungsvergütung							
58	Jugendberufshilfe	1.010.300	1.012.600	1.012.981,37	954.057,16			
59	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	0	0	13.358,91	50.609,95	Es werden keine Praktikanten mehr beschäftigt.		
60	FSD	3.726.000	3.250.000	3.316.860,09	3.298.277,92	Mehr wegen Anpassung der Teilnehmerentgelte		

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
61	Aufwendungen für freie Mitarbeiter	75.000	80.000	122.386,58	151.662,03			
62	Sonstige Fürsorgeleistungen	161.200	143.300	149.788,70	156.031,53	Mehr wegen stärkerer Inanspruchnahme des arbeitsmedizinischen Dienstes.		
63	Abfindungen	0	0	0,00	68.908,03			
64	Personalkostenrückstellungen	-3.369.992	8.000	-240.589,80	59.464,67	Teilauflösung der Rückstellung für Widersprecher nach § 613a BGB im Rahmen der Einrichtungsabgaben nach dem IBV (Anpassung an den Stellenplan 2006 und Erwartung von Einrichtungsabgaben frühestens ab 07/2006)		
65	Vergütung für Zivildienstleistende	7.000	10.000	35.117,37	59.917,10			
66	b) soziale Abgaben und Aufwendungen							
67	Beiträge an die Sozialversicherungsträger	8.431.583	7.655.995	10.397.386,95	11.465.508,08	Mehr wegen Erhöhung des in den Haushaltsbrutto-Durchschnittssätzen enthaltenen AG-Anteilen zur Sozialversicherung und VBL auf 27,5% (Vj 23%) in Anpassung an die reale Entwicklung.		
69	Personalaufwand	32.963.126	35.788.463	47.454.495,53	52.717.008,59			
70								
71	6. Abschreibungen							
72	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.000	6.000	9.508,13	7.591,88	Die Abschreibungen erfolgen für den Geschäftsbereich der Hilfen zur Erziehung entsprechend den Vorgaben des BRVJ. Es sind daraus sowohl Ersatz- als auch Ergänzungsbeschaffungen zu leisten, z. B. technische Anlagen und Maschinen, Heimausstattung, Geräte für die IuK-Technik, Hausrat und Wäsche zu finanzieren (ab 410 €). Darunter (netto) ist der Aufwand den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) zu zuordnen. Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Werten. Für die Bereiche Jugendberufshilfe und FSD werden die Abschreibungen anhand der Vorgaben der AfA-Tabellen des BMF gebildet. Insgesamt weniger aufgrund der Abnahme der Anlagenwerte.		
73	Abschreibung Sachanlagen beweglicher Güter	433.000	433.000	424.955,70	515.829,46			
74	Abschreibung GWG	92.500	142.000	111.149,75	128.398,63			
75	Vermögensgegenstände des Umlaufs	65.000	75.000	0,00	0,00			
76	Abschreibung	596.500	656.000	545.613,58	651.819,97	Die Ansatzbildung ist ein Ergebnis der Wirtschaftsprüfung (Pauschale Wertberichtigung in Höhe von 0,25 v. H. des maßgeblichen Umsatzes).		

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
78	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
79	Verwaltungskosten	2.956.100	2.970.425	4.460.140,59	4.298.415,59	Zu den Verwaltungskosten gehören insbesondere die Ausgaben für Dienstleistungen (Wirtschaftsprüfer, Bank, Wartungsverträge), Telefon, Telefax, DFÜ, Rechtskosten, Gutachten etc. sowie sonstige Dienstleistungen.		
80	Nebenkosten im Kostensatz	0	0	0,00	0,00	Zu den Miet- und Gebäudekosten gehören neben dem Aufwand für Instandhaltung und Instandsetzung, z. B. an Bauten, bautechnischen Anlagen und Außenanlagen auch Ausgaben für Mietausgleich, Gartenpflege, Nebenkosten insbesondere für Heizöl und Fernheizung. Die Nutzungsentgelte sind sowohl durch Verträge mit kommunalen als auch privaten Eigentümern geregelt. Im Übrigen gelten hier die Bestimmungen des JAW-Gesetzes.		
81	Gebäudekosten	4.360.300	4.511.300	4.433.961,92	4.983.464,73			
82	Periodenfremde Aufwendungen	225.000	586.712	2.925.552,26	2.399.036,60	Es werden weniger Rückzahlungen von ESF-Mitteln aus den Vorjahren erwartet.		
83	Sonstige Aufwendungen	170.666	179.900	294.750,33	134.691,37	Anschaffungskosten von zuwendungsfinanziertem Anlagevermögen.		
84	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.712.066	8.248.337	12.114.405,10	11.815.608,29			
85								
86	8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.000	20.000	46.298,10	43.723,30			
87								
88	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	55.720,55	57.962,40			
89								
90	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-10.336.147,33	-6.651.435,40			
91								
92	11. Außerordentliche Erträge							
93	Zuschuss Land Berlin	538.355	306.491	382.120,00	599.200,00	Ab 2005 wird hier nur noch der Zuschuss zur Finanzierung des Aufwands nicht kostensatzfinanzierte Aufwendungen aus dem Trägerwechsel 1995 veranschlagt (vgl. Z 101 bis Z 107).		
94	Erstattungen Versorgungszüge	350.000	350.000	245.779,59	244.164,93	Erstattungen für Pensionäre.		
95	Zuschuss für Kosten aus dem Gesetz zur Neuausrichtung des JAW	4.679.265	2.869.083	0,00	0,00	Ab 2005 wird hier der Zuschuss zur Deckung des Aufwands aus dem Gesetz zur Neuausrichtung des JAW veranschlagt (vgl. Z 108 - 112).		
96	Spenden und ähnliche Zuwendungen	0	25.100	0,00	36.765,85			
97	sonstige außerordentliche Erträge	3.007.013	0	0,00	0,00	Erstattungen für abgeordnetes Personal (387.930€) und Auflösung der 2005 iRd Prüfung des Jahresabschlusses durch die KPMG gebildeten Rückstellung für die Kosten des außerordentlichen Stellenplanes 2006 (2.619.083€)		

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
98	Außerordentliche Erträge	8.574.633	3.550.674	627.899,59	880.130,78			

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
99								
100	12. Außerordentliche Aufwendungen							
101	a) Nicht kostensatzfinanzierte Aufwendungen aus dem Trägerwechsel 1995							
102	Bezüge der Beamten im Personalüberhang	0	0	0,00	0,00	Keine Beamten im Überhang aus dem Trägerwechsel 1995.		
103	Vergütung der Angestellten im Personalüberhang	0	0	0,00	34.574,61	Keine Angestellten im Überhang aus dem Trägerwechsel 1995.		
104	Löhne der Arbeiter im Personalüberhang	202.631	119.098	210.269,22	424.174,93	Mehr wegen Zugänge in Auswirkung des Schließungsgesetzes JAW.		
105	Beiträge an die Sozialversicherungsträger	55.724	27.393	66.911,65	107.911,76			
106	Versorgungsbezüge der Beamten	540.000	450.000	412.180,47	337.370,33	Mehr wegen Pensionierungen 2005.		
107	Beihilfen für Dienstkräfte	90.000	60.000	51.376,09	35.159,14	Mehr wegen teurerer Behandlungskosten.		
108	b) Folgekosten Gesetz zur Neuausrichtung des JAW							
109	Rechtskosten Umstrukturierung	0	100.000	140.821,76	0,00	Die in 2005 über die Bildung einer Rückstellung berücksichtigten Kosten (100 T€) für ggf. vorzunehmende Rechtsformänderung der Jugendberufshilfe (das Gesetz zur Neuausrichtung des JAW läßt diese Möglichkeit offen) erscheinen vorerst ausreichend.		
110	Rechtskosten IBV	150.000	150.000	0,00	0,00	Für Streitfälle aus den Interessenbekundungsverfahren		
112	Kosten des außerordentlichen Stellenplans	7.536.278	2.619.083	22.460.850,33	2.558.946,65	Stellenüberhänge entstehen durch Platzabbau (HzE) und Anpassung des Stellenbedarfs an das SGB III (JbH).		
113	c) sonstige außerordentliche Aufwendungen							
114	Spenden und ähnliche Aufwendungen	0	25.000	0,00	40.679,88			
115	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	100	19.479,44	0,00			
116	Außerordentliche Aufwendungen	8.574.633	3.550.674	23.361.888,96	3.538.817,30			
117								
118	13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	-22.733.989,37	-2.658.686,52			

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2006	2005	2004	2003			
3		€	€	€	€			
119								
120	14. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0	0	-33.070.136,70	-9.310.121,92			
121								
122	15. Entnahme aus der Spendenrücklage	0	25.000	0,00	40.679,88			
123								
124	16. Einstellungen in die Spendenrücklage	0	25.000	0,00	36.765,85			
125								
126	17. Verlustvortrag	56.620.341	46.420.341	13.350.204,31	4.043.996,42	46,4 MEur aus dem testierten Jahresabschluß 2004 (HzE 37,1 MEur; JBh 7,1 MEur; FSD 2,2 MEur) zzgl erwarteter Verlust 2005 iHv 10,2 MEur (HzE 9,6 MEur; JBh 0,6 MEur)		
127								
128	18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-56.620.341	-46.420.341	-46.420.341,01	-13.350.204,31			
129								

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005 ¹	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Direktor	B 2	1,00	1,00	1,00	0,00	70.550	70.550
Verwaltungsdirektor/in	A 15	2,00	2,00	2,00	0,00	60.000	120.000
Sozialrat	A 13	0,00	1,00	1,00	1,00	46.420	0
Sozialoberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	3,00	2,00	0,00	48.290	96.580
Oberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	3,00	2,00	0,00	48.290	96.580
Sozialamtsrat/rätin	A 12	2,00	1,00	2,00	0,00	42.820	85.640
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	42.820	42.820
Verwaltungsamtmann/frau	A 11	2,00	2,00	2,00	0,00	37.990	75.980
Sozialoberinspektor/in	A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	33.510	0
Verwaltungshauptsekretär/in	A 7	0,00	1,00	1,00	1,00	26.290	0
Angestellte/r Ia	Ia	1,00	1,00	1,00	0,00	73.620	73.620
Angestellte/r Ib	Ib	0,00	1,00	0,00	0,00	68.720	0
Angestellte/r IIa/Ib	IIa/Ib	3,00	2,00	3,00	0,00	68.720	206.160
Angestellte/r III/IIa	III/IIa	2,00	2,00	2,00	0,00	60.420	120.840
Angestellte/r IVa/III	IVa/III	4,83	5,83	5,83	1,00	58.410	282.120
Angestellte/r IVa	IVa	2,00	2,00	2,00	0,00	53.840	107.680
Angestellte/r IVb	IVb	5,00	8,00	8,00	3,00	48.250	241.250
Angestellte/r Vb/IVb	Vb/IVb	5,00	16,00	15,00	10,00	48.250	241.250
Angestellte/r Vc/Vb	Vc/Vb	1,00	7,75	8,75	7,75	43.440	43.440
Angestellte/r Vc	Vc	8,00	7,00	8,00	0,00	40.190	321.520
Angestellte/r Vlb	Vlb	5,75	9,67	8,67	2,92	37.220	214.015
Angestellte/r VII/Vlb	VII/Vlb	2,00	2,00	2,00	0,00	37.220	74.440
Kraftfahrer/in	5/6	1,00	1,00	1,00	0,00	35.670	35.670
Hausmeister/in	4/5	0,00	4,00	3,00	3,00	35.010	0
Arbeiter/in Hauswirtsch.	3/3a	1,00	0,00	3,00	2,00	32.490	32.490
Pförtner	2/3a	0,00	0,00	0,75	0,75	32.490	0
Reiniger/in	1/1a	0,00	0,00	5,07	5,07	29.580	0
Summe		53,58	85,25	92,07	38,49		2.582.645

¹ Stellensoll 2005 beinhaltet Stellen aus Einrichtungen und Angeboten, die im Vollzug 2005 geschlossen wurden

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel (West) €	Gesamt €
Direktor	B 2	1,00	1,00	1,00	0,00	70.550	0
Verwaltungsdirektor/in	A 15	2,00	2,00	2,00	0,00	60.000	0
Sozialrat	A 13	0,00	1,00	1,00	1,00	46.420	46.420
Sozialoberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	3,00	2,00	0,00	48.290	0
Oberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	3,00	2,00	0,00	48.290	0
Sozialamtsrat/rätin	A 12	2,00	1,00	2,00	0,00	42.820	0
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	42.820	0
Verwaltungsamtmann/frau	A 11	2,00	2,00	2,00	0,00	37.990	0
Sozialoberinspektor/in	A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	33.510	33.510
Verwaltungshauptsekretär/in	A 7	0,00	1,00	1,00	1,00	26.290	26.290
Angestellte/r Ia	Ia	1,00	1,00	1,00	0,00	73.620	0
Angestellte/r Ib	Ib	0,00	1,00	0,00	0,00	68.720	0
Angestellte/r IIa/Ib	IIa/Ib	3,00	2,00	3,00	0,00	68.720	0
Angestellte/r III/IIa	III/IIa	2,00	2,00	2,00	0,00	60.420	0
Angestellte/r IVa/III	IVa/III	4,83	5,83	5,83	1,00	58.410	58.410
Angestellte/r IVa	IVa	2,00	2,00	2,00	0,00	53.840	0
Angestellte/r IVb	IVb	5,00	8,00	8,00	3,00	48.250	144.750
Angestellte/r Vb/IVb	Vb/IVb	5,00	16,00	15,00	10,00	48.250	482.500
Angestellte/r Vc/Vb	Vc/Vb	1,00	7,75	8,75	7,75	43.440	336.660
Angestellte/r Vc	Vc	8,00	7,00	8,00	0,00	40.190	0
Angestellte/r Vlb	Vlb	5,75	9,67	8,67	2,92	37.220	108.682
Angestellte/r VII/Vlb	VII/Vlb	2,00	2,00	2,00	0,00	37.220	0
Kraftfahrer/in	5/6	1,00	1,00	1,00	0,00	35.670	0
Hausmeister/in	4/5	0,00	4,00	3,00	3,00	35.010	105.030
Arbeiter/in Hauswirtsch.	3/3a	1,00	0,00	3,00	2,00	32.490	64.980
Pförtner	2/3a	0,00	0,00	0,75	0,75	32.490	24.368
Reiniger/in	1/1a	0,00	0,00	5,07	5,07	29.580	149.971
Summe		53,58	85,25	92,07	38,49		1.581.571

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,64	2,64	3,00	0,36	53.610	141.530
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	7,01	7,00	7,00	-0,01	44.380	310.882
Erzieher	V c/ Vb	26,10	25,60	29,15	3,05	39.630	1.034.343
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,73	3,50	5,00	1,27	28.470	106.288
Hausmeister	LG 4/25	1,50	1,50	1,00	-0,50	30.720	46.223
Verwaltung	VIb	1,32	1,32	2,00	0,68	34.300	45.276
Summe		42,30	41,56	47,15	4,85		1.684.543

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,64	2,64	3,00	0,36	53.610	19.300
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	7,01	7,00	7,00	0,00	44.380	-222
Erzieher	V c/ Vb	26,10	25,60	29,15	3,05	39.630	120.872
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,73	3,50	5,00	1,27	28.470	36.062
Hausmeister	LG 4/25	1,50	1,50	1,00	-0,50	30.720	-15.503
Verwaltung	VIb	1,32	1,32	2,00	0,68	34.300	23.324
Summe		42,30	41,56	47,15	4,85		183.832

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	A13 S	0,00	1,00	0,00	0,00	44.380	0
Heimleitung	IVa/III	2,40	1,56	2,00	-0,40	53.610	128.664
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	5,04	6,28	6,27	1,23	44.380	223.527
Erzieher	V c/ Vb	21,80	21,80	24,31	2,51	39.630	863.934
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,75	3,75	4,00	0,25	28.470	106.763
Hausmeister	LG 4/25	1,25	1,25	1,00	-0,25	30.720	38.400
Verwaltung	Vlb	1,2	1,28	2,00	0,80	34.300	41.160
Summe		35,44	36,92	39,58	4,14		1.402.448

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	A13 S	0,00	1,00	0,00	0,00	44.380	0
Heimleitung	IVa/III	2,40	1,56	2,00	-0,40	53.610	-21.444
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	5,04	6,28	6,27	1,23	44.380	54.735
Erzieher	V c/ Vb	21,80	21,80	24,31	2,51	39.630	99.471
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,75	3,75	4,00	0,25	28.470	7.118
Hausmeister	LG 4/25	1,25	1,25	1,00	-0,25	30.720	-7.680
Verwaltung	Vlb	1,20	1,28	2,00	0,80	34.300	27.440
Summe		35,44	36,92	39,58	4,14		159.640

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,84	1,12	1,00	-0,84	53.610	98.642
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,50	0,50	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	3,87	1,87	1,75	-2,12	44.380	171.751
Erzieher	V c/ Vb	16,36	10,36	14,78	-1,58	39.630	648.347
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,10	2,10	2,75	-0,35	28.470	88.257
Hausmeister	LG 4/25	1,15	0,65	0,80	-0,35	30.720	35.328
Verwaltung	VIb	0,92	0,56	0,58	-0,34	34.300	31.556
Summe		27,24	16,66	22,16	-5,08		1.073.881

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,84	1,12	1,00	-0,84	53.610	-45.032
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,50	0,50	61.720	30.860
Sozialarbeiter	Vb /IV b	3,87	1,87	1,75	-2,12	44.380	-94.086
Erzieher	V c/ Vb	16,36	10,36	14,78	-1,58	39.630	-62.615
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	3,10	2,10	2,75	-0,35	28.470	-9.965
Hausmeister	LG 4/25	1,15	0,65	0,80	-0,35	30.720	-10.752
Verwaltung	VIb	0,92	0,56	0,58	-0,34	34.300	-11.662
Summe		27,24	16,66	22,16	-5,08		-203.252

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	4,68	4,68	5,00	0,32	58.410	273.359
Psychologe	II a/I b	1,33	1,325	2,50	1,18	68.720	91.054
Sozialarbeiter	Vb /IV b	16,29	16,29	18,50	2,22	48.250	785.751
Erzieher	V c/ Vb	39,70	39,70	46,45	6,75	43.440	1.724.568
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	7,05	7,30	7,347	0,30	32.360	228.138
Hausmeister	LG 4,25	2,21	2,205	2,00	-0,21	32.660	72.015
Verwaltung	Vb	1,00	1,00	1,00	0,00	43.440	43.440
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	1,00	0,00	43.440	43.440
Verwaltung	VIb	0,34	0,34	0,00	-0,34	37.220	12.655
Summe		73,59	73,84	83,797	10,212		3.274.420

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	4,68	4,68	5,00	0,32	58.410	18.691
Psychologe	II a/I b	1,33	1,33	2,50	1,18	68.720	80.746
Sozialarbeiter	Vb /IV b	16,29	16,29	18,50	2,22	48.250	106.874
Erzieher	V c/ Vb	39,70	39,70	46,45	6,75	43.440	293.220
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	7,05	7,30	7,347	0,30	32.360	9.611
Hausmeister	LG 4,25	2,21	2,21	2,00	-0,21	32.660	-6.695
Verwaltung	Vb	1,00	1,00	1,00	0,00	43.440	0
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	1,00	0,00	43.440	0
Verwaltung	VIb	0,34	0,34	0,00	-0,34	37.220	-12.655
Summe		73,59	73,84	83,797	10,212		489.792

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	3,56	3,68	2,00	-1,56	53.610	190.852
Psychologe	II a/ I b	0,20	0,20	0,50	0,30	61.720	12.344
Sozialarbeiter	Vb /IV b	1,31	1,31	4,06	2,75	44.380	58.212
Erzieher	V c/ Vb	52,60	54,30	57,36	4,76	39.630	2.084.538
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	5,30	5,30	6,00	0,70	28.470	150.891
Hausmeister	LG 4/25	2,00	2,00	1,00	-1,00	30.720	61.440
Verwaltung	VIb	1,78	1,84	1,50	-0,28	34.300	61.054
Summe		66,75	68,63	72,42	5,67		2.619.330

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	3,56	3,68	2,00	-1,56	53.610	-83.632
Psychologe	II a/ I b	0,20	0,20	0,50	0,30	61.720	18.516
Sozialarbeiter	Vb /IV b	1,31	1,31	4,06	2,75	44.380	121.971
Erzieher	V c/ Vb	52,60	54,30	57,36	4,76	39.630	188.639
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	5,30	5,30	6,00	0,70	28.470	19.929
Hausmeister	LG 4/25	2,00	2,00	1,00	-1,00	30.720	-30.720
Verwaltung	VIb	1,78	1,84	1,50	-0,28	34.300	-9.604
Summe		66,75	68,63	72,42	5,67		225.099

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,32	1,32	1,32	0,00	53.610	70.765
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	9,61	9,60	9,48	-0,13	44.380	426.270
Erzieher	V c/ Vb	4,60	4,60	4,65	0,05	39.630	182.298
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	1,15	1,15	1,21	0,06	28.470	32.741
Hausmeister	LG 4/25	0,40	0,40	0,85	0,45	30.720	12.288
Verwaltung	VIb	0,66	0,66	1,00	0,34	34.300	22.638
Summe		17,74	17,73	18,51	0,78		747.000

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,32	1,32	1,32	0,00	53.610	0
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	9,61	9,60	9,48	-0,13	44.380	-5.548
Erzieher	V c/ Vb	4,60	4,60	4,65	0,05	39.630	1.982
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	1,15	1,15	1,21	0,06	28.470	1.708
Hausmeister	LG 4/25	0,40	0,40	0,85	0,45	30.720	13.824
Verwaltung	VIb	0,66	0,66	1,00	0,34	34.300	11.662
Summe		17,74	17,73	18,51	0,78		23.628

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	A13S	1,00	1,00	1,00	0,00	48.290	48.290
Heimleitung	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	42.820	42.820
Heimleitung	IVb	1,48	1,40	1,00	-0,48	48.250	71.410
Psychologe	II a/ I b	0,70	0,78	1,80	1,10	68.720	48.104
Sozialarbeiter	Vb /IV b	7,07	7,56	9,25	2,18	48.250	341.128
Erzieher	V c/ Vb	37,54	34,44	46,45	8,91	43.440	1.630.738
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	6,30	6,30	6,29	-0,01	32.490	204.687
Hausmeister	LG 4/5	2,07	2,09	2,50	0,43	35.010	72.471
Verwaltung	Vc	0,00	1,00	0,00	0,00	40.190	0
Verwaltung	VIb	1,00	0,00	1,52	0,52	37.220	37.220
Verwaltung	VIII/VII	0,74	0,70	1,00	0,26	35.210	27.543
Summe		58,90	56,27	71,81	12,91		2.524.410

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	A13S	1,00	1,00	1,00	0,00	48.290	0
Heimleitung	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	42.820	0
Heimleitung	IVb	1,48	1,40	1,00	-0,48	48.250	-23.160
Psychologe	II a/ I b	0,70	0,78	1,80	1,10	68.720	75.592
Sozialarbeiter	Vb /IV b	7,07	7,56	9,25	2,18	48.250	105.185
Erzieher	V c/ Vb	37,54	34,44	46,45	8,91	43.440	387.050
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	6,30	6,30	6,29	-0,01	32.490	-325
Hausmeister	LG 4/5	2,07	2,09	2,50	0,43	35.010	15.054
Verwaltung	Vc	0,00	1,00	0,00	0,00	40.190	0
Verwaltung	VIb	1,00	0,00	1,52	0,52	37.220	19.354
Verwaltung	VIII/VII	0,74	0,7	1,00	0,26	35.210	9.155
Summe		58,90	56,27	71,81	12,91		587.906

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,78	2,52	2,00	0,22	58.410	103.970
Sozialamtmann/frau	A11	0,50	0,50	0,50	0,00	37.990	18.995
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	68.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	11,18	12,545	14,41	3,24	48.250	539.194
Erzieher	V c/ Vb	18,10	19,60	21,95	3,85	43.440	786.264
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	2,75	3,25	5,00	2,25	32.490	89.348
Hausmeister	LG 4/5	0,95	0,96	1,00	0,05	35.010	33.260
Verwaltung	Vc/Vb	1,14	1,26	1,00	-0,14	43.440	49.522
Summe		36,40	40,635	45,86	9,47		1.620.551

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	1,78	2,52	2,00	0,22	58.410	12.850
Sozialamtfrau/mann	A11	0,50	0,50	0,50	0,00	37.990	0
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	68.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	11,18	12,55	14,41	3,24	48.250	156.089
Erzieher	V c/ Vb	18,10	19,60	21,95	3,85	43.440	167.244
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	2,75	3,25	5,00	2,25	32.490	73.103
Hausmeister	LG 4/5	0,95	0,96	1,00	0,05	35.010	1.751
Verwaltung	Vc/Vb	1,14	1,26	1,00	-0,14	43.440	-6.082
Summe		36,40	40,64	45,86	9,47		404.954

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,28	2,40	2,40	0,12	58.410	133.175
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,20	0,20	0,20	68.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	18,48	17,61	22,35	3,87	48.250	891.499
Erzieher	V c/ Vb	1,50	3,00	4,30	2,80	43.440	65.160
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	0,00	0,30	1,00	1,00	32.490	0
Hausmeister	LG 4/5	0,00	0,00	0,00	0,00	35.010	0
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	0,75	-0,25	43.440	43.440
Verwaltung	VIb	0,14	0,02	0,00	-0,14	37.220	5.211
Summe		23,40	24,53	31,00	7,60		1.138.485

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,28	2,40	2,40	0,12	58.410	7.009
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,20	0,20	0,20	68.720	13.744
Sozialarbeiter	Vb /IV b	18,48	17,61	22,35	3,87	48.250	186.888
Erzieher	V c/ Vb	1,50	3,00	4,30	2,80	43.440	121.632
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	0,00	0,30	1,00	1,00	32.490	32.490
Hausmeister	LG 4/5	0,00	0,00	0,00	0,00	35.010	0
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	0,75	-0,25	43.440	-10.860
Verwaltung	VIb	0,14	0,02	0,00	-0,14	37.220	-5.211
Summe		23,40	24,53	31,00	7,60		345.693

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,00	2,73	2,70	0,70	58.410	116.820
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	68.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	5,76	8,76	7,30	1,54	48.250	277.840
Erzieher	V c/ Vb	17,20	25,20	26,75	9,55	43.440	747.168
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	3,00	4,00	4,25	1,25	32.490	97.470
Hausmeister	LG 4/5	1,00	1,50	2,00	1,00	35.010	35.010
Verwaltung	VIb	1,00	1,24	1,00	0,00	37.220	37.220
Summe		29,96	43,43	44,00	14,04		1.311.528

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (West) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,00	2,73	2,70	0,70	58.410	40.887
Psychologe	II a/ I b	0,00	0,00	0,00	0,00	68.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	5,76	8,76	7,30	1,54	48.250	74.385
Erzieher	V c/ Vb	17,20	25,20	26,75	9,55	43.440	414.852
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	3,00	4,00	4,25	1,25	32.490	40.613
Hausmeister	LG 4/5	1,00	1,50	2,00	1,00	35.010	35.010
Verwaltung	VIb	1,00	1,24	1,00	0,00	37.220	0
Summe		29,96	43,43	44,00	14,04		605.747

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	3,48	3,80	5,00	1,52	53.610	186.563
Psychologe	II a/I b	0,48	0,48	1,25	0,78	61.720	29.317
Sozialarbeiter	Vb /IV b	14,79	16,25	17,10	2,31	44.380	656.232
Erzieher	V c/ Vb	32,86	32,86	38,50	5,64	39.630	1.302.242
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	5,23	5,23	5,765	0,54	30.350	158.629
Hausmeister	LG 4/5	1,52	1,52	1,00	-0,52	32.130	48.731
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	1,00	0,00	39.630	39.630
Verwaltung	VIb	0,74	0,74	1,00	0,26	34.300	25.382
Summe		60,09	61,88	70,615	10,530		2.446.726

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	3,48	3,80	5,00	1,520	53.610	81.487
Psychologe	II a/I b	0,48	0,48	1,25	0,775	61.720	47.833
Sozialarbeiter	Vb /IV b	14,79	16,25	17,10	2,313	44.380	102.666
Erzieher	V c/ Vb	32,86	32,86	38,50	5,640	39.630	223.513
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	5,23	5,23	5,765	0,538	30.350	16.338
Hausmeister	LG 4/5	1,52	1,52	1,00	-0,517	32.130	-16.601
Verwaltung	Vc/Vb	1,00	1,00	1,00	0,000	39.630	0
Verwaltung	VIb	0,74	0,74	1,00	0,260	34.300	8.918
Summe		60,09	61,88	70,615	10,530		464.155

Stellen						Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	0,00	1,92	4,75	4,75	53.610	0
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	0,00	6,91	15,88	15,88	44.380	0
Erzieher	V c/ Vb	0,00	14,60	17,90	17,90	39.630	0
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	0,00	2,50	3,00	3,00	30.350	0
Hausmeister	LG 4/5	0,00	1,00	1,40	1,40	32.130	0
Verwaltung	Vb/IVb	0,00	0,96	1,00	1,00	39.630	0
Verwaltung	Vlb	0,00	0,00	1,00	1,00	34.300	0
Summe		0,00	27,89	44,93	44,93		0

¹ Einrichtung wurde zum 31.12.2005 geschlossen.

Stellen						Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	0,00	1,92	4,75	4,75	53.610	254.648
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	0,00	6,91	15,88	15,88	44.380	704.754
Erzieher	V c/ Vb	0,00	14,60	17,90	17,90	39.630	709.377
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	0,00	2,50	3,00	3,00	30.350	91.050
Hausmeister	LG 4/5	0,00	1,00	1,40	1,40	32.130	44.982
Verwaltung	Vb/IVb	0,00	0,96	1,00	1,00	39.630	39.630
Verwaltung	Vlb	0,00	0,00	1,00	1,00	34.300	34.300
Summe		0,00	27,89	44,93	44,93		1.878.741

Stellen					Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan		
Funktion	Bewertung	Soll 2006 ¹	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,00	2,00	2,00	0,00	53.610	107.220
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,00	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	12,47	12,15	12,625	0,16	44.380	553.271
Erzieher	V c/ Vb	4,60	4,60	3,75	-0,85	39.630	182.298
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	1,00	1,00	1,00	0,00	30.350	30.350
Hausmeister	LG 4/5	0,25	0,25	0,00	-0,25	32.130	8.033
Verwaltung	VIb	1,00	1,00	1,00	0,00	34.300	34.300
Summe		21,32	21,00	20,375	-0,942		915.471

¹ Veränderung des Stellensolls durch Angebotsveränderungen

Stellen					Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan		
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang	Einzel (Ost) €	Gesamt €
Heimleitung	IVa/III	2,00	2,00	2,00	0,000	53.610	0
Psychologe	II a/I b	0,00	0,00	0,00	0,000	61.720	0
Sozialarbeiter	Vb /IV b	12,47	12,15	12,625	0,158	44.380	7.027
Erzieher	V c/ Vb	4,60	4,60	3,75	-0,850	39.630	-33.686
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	1,00	1,00	1,00	0,000	30.350	0
Hausmeister	LG 4/5	0,25	0,25	0,00	-0,250	32.130	-8.033
Verwaltung	VIb	1,00	1,00	1,00	0,000	34.300	0
Summe		21,32	21,00	20,375	-0,942		-34.691

JBH Verwaltung	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel Ost	Gesamt
Leitung	Ia	1,00	1,00	1,00	0,00	66.480 €	66.480 €
Ang.	III/IIa	0,00	0,00	1,00	1,00	56.700 €	0 €
Ang.	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	49.310 €	49.310 €
Ang.	IVb	0,50	0,50	0,50	0,00	44.380 €	22.190 €
Ang.	VbIVb	1,00	1,00	1,00	0,00	44.380 €	44.380 €
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00	0,00	36.850 €	36.850 €
Ang.	VIb	1,00	1,00	1,00	0,00	34.300 €	34.300 €
Kraftfahrer	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	33.830 €	0 €
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	1,00	1,00	30.350 €	0 €
Summe		5,50	5,50	8,50	3,00		253.510 €

JBH Verwaltung	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel Ost	Gesamt
Leitung	Ia	1,00	1,00	1,00	0,00	66.480 €	0 €
Ang.	III/IIa	0,00	0,00	1,00	1,00	56.700 €	56.700 €
Ang.	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	49.310 €	0 €
Ang.	IVb	0,50	0,50	0,50	0,00	44.380 €	0 €
Ang.	VbIVb	1,00	1,00	1,00	0,00	44.380 €	0 €
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00	0,00	36.850 €	0 €
Ang.	VIb	1,00	1,00	1,00	0,00	34.300 €	0 €
Kraftfahrer	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	33.830 €	33.830 €
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	1,00	1,00	30.350 €	30.350 €
Summe		5,50	5,50	8,50	3,00		120.880 €

JBH PA	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel Ost	Gesamt
Ausbildungsleitung	III/IIa	1,00	1,00	1,00	0,00	56.700 €	56.700 €
Ang.i.d.T.e.Lehrkraft	IVa	8,50	8,50	7,50	-1,00	49.310 €	419.135 €
Obermeister	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	49.310 €	49.310 €
Obermeister	IVb	1,00	1,00	1,00	0,00	44.380 €	44.380 €
Bildungsbegleiter	IVb	3,50	3,50	3,50	0,00	44.380 €	155.330 €
Ausbilder.	Vb/IVb	20,00	20,50	20,00	0,00	44.380 €	887.600 €
Sozialarbeiter	Vb/IVb	8,48	8,48	8,50	0,02	44.380 €	376.342 €
Ang.	Vc	1,50	1,50	1,50	0,00	36.850 €	55.275 €
Gesellen	VIb/Vc	0,00	0,00	7,70	7,70	36.850 €	0 €
Ang.	VIIIVb	1,50	1,50	1,50	0,00	34.300 €	51.450 €
Ang.	VIII/VII	2,00	2,00	1,60	-0,40	32.310 €	64.620 €
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00	1,00	28.820 €	0 €
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	33.830 €	0 €
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	2,00	2,00	30.350 €	0 €
Summe		48,48	48,98	58,80	10,32		2.160.142 €

JBH PA	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel Ost	Gesamt
Ausbildungsleitung	III/IIa	1,00	1,00	1,00	0,00	56.700 €	0 €
Ang.i.d.T.e.Lehrkraft	IVa	8,50	8,50	7,50	-1,00	49.310 €	-49.310 €
Obermeister	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	49.310 €	0 €
Bildungsbegleiter	IVb	3,50	3,50	3,50	0,00	44.380 €	0 €
Ausbilder.	Vb/IVb	20,00	20,50	20,00	0,00	44.380 €	0 €
Sozialarbeiter	Vb/IVb	8,48	8,48	8,50	0,02	44.380 €	888 €
Ang.	Vc	1,50	1,50	1,50	0,00	36.850 €	0 €
Gesellen	VIb/Vc	0,00	0,00	7,70	7,70	36.850 €	283.745 €
Ang.	VIIIVb	1,50	1,50	1,50	0,00	34.300 €	0 €
Ang.	VIII/VII	2,00	2,00	1,60	-0,40	32.310 €	-12.924 €
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00	1,00	28.820 €	28.820 €
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	33.830 €	33.830 €
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	2,00	2,00	30.350 €	60.700 €
Summe		48,48	48,98	58,80	10,32		345.749 €

JBH BB	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel West	Gesamt
Ausbildungsleitung	III	1,00	1,00	1,00	0,00	58.410 €	58.410 €
Ang.	IVa/III	1,00	1,00	1,00	0,00	58.410 €	58.410 €
Ang. i.d.T.e. Lehrkraft	IVa	7,25 ¹	7,50	6,75	-0,50	53.840 €	390.340 €
Obermeister	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	53.840 €	53.840 €
Bildungsbegleiter	IVb	2,25	2,25	2,25	0,00	48.250 €	108.563 €
Ausbilder.	Vb/IVb	17,50 ¹	17,00	15,85	-1,65	48.250 €	844.375 €
Ang.	Vb/IVb	2,00	1,00	2,00	0,00	48.250 €	96.500 €
Sozialarbeiter	Vb/IVb	7,98	7,98	9,75	1,77	48.250 €	385.035 €
Ausbilder	Vc/Vb	0,00	0,00	1,00	1,00	43.440 €	0 €
Ang.	Vc	0,50	1,50	0,50	0,00	40.190 €	20.095 €
Ang.	Vib	1,25	1,25	1,50	0,25	37.220 €	46.525 €
Gesellen	Vib/Vc	0,00	0,00	10,00	10,00	40.190 €	0 €
Ang.	VII /IVb	2,00	2,00	0,75	-1,25	37.220 €	74.440 €
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00	1,00	29.510 €	0 €
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	37.970 €	0 €
Hausmeister	4/5a	0,00	0,00	1,00	1,00	35.340 €	0 €
Arb./Hausw.	3/3a	0,00	0,00	2,00	2,00	32.490 €	0 €
Hausarbeiter	2/2a	0,00	0,00	1,00	1,00	30.820 €	0 €
Reinigerin	1/1a	0,00	0,00	1,00	1,00	29.580 €	0 €
Summe		43,73	43,48	60,35	16,62		2.136.533 €

¹ Stellenveränderung in Anwendung der Stellenvorgaben aus Maßnahmen des SGB III

JBH BB	Bewertung	Stellen				Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Überhang 2006	Einzel West	Gesamt
Ausbildungsleitung	III	1,00	1,00	1,00	0,00	58.410 €	0 €
Ang. i.d.T.e. Lehrkraft	IVa	7,25	7,50	6,75	-0,50	53.840 €	-26.920 €
Obermeister	IVa	1,00	1,00	1,00	0,00	53.840 €	0 €
Bildungsbegleiter	IVb	2,25	2,25	2,25	0,00	48.250 €	0 €
Ausbilder.	Vb/IVb	17,50	17,00	15,85	-1,65	48.250 €	-79.613 €
Ang.	Vb/IVb	2,00	1,00	2,00	0,00	48.250 €	0 €
Sozialarbeiter	Vb/IVb	7,98	7,98	9,75	1,77	48.250 €	85.403 €
Ausbilder	Vc/Vb	0,00	0,00	1,00	1,00	43.440 €	43.440 €
Ang.	Vc	0,50	1,50	0,50	0,00	40.190 €	0 €
Ang.	Vib	1,25	1,25	1,50	0,25	37.220 €	9.305 €
Gesellen	Vib/Vc	0,00	0,00	10,00	10,00	40.190 €	401.900 €
Ang.	VII /IVb	2,00	2,00	0,75	-1,25	37.220 €	-46.525 €
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00	1,00	29.510 €	29.510 €
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00	1,00	37.970 €	37.970 €
Hausmeister	4/5a	0,00	0,00	1,00	1,00	35.340 €	35.340 €
Arb./Hausw.	3/3a	0,00	0,00	2,00	2,00	32.490 €	64.980 €
Hausarbeiter	2/2a	0,00	0,00	1,00	1,00	30.820 €	30.820 €
Reinigerin	1/1a	0,00	0,00	1,00	1,00	29.580 €	29.580 €
Summe		43,73	43,48	60,35	16,62		615.190 €

FSJ/FÖJ	Bewertung	Stellen			Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 1.1.2006	Einzel Ost	Gesamt
Leitung	Ib	1,00	1,00	1,00	61.720 €	61.720 €
Projektleitung	III/IIa	1,00	1,00	1,00	56.700 €	56.700 €
Ang.	III	1,00 ¹	0,00	1,00	53.610 €	53.610 €
Ang.	IVa	2,00	2,00	2,00	49.310 €	98.620 €
Ang.	IVb	9,00	9,00	9,00	44.380 €	399.420 €
Ang. DV	IVb	0,50	0,50	0,50	44.380 €	22.190 €
Ang.	Vb/IVb	5,30	5,30	5,30	44.380 €	235.214 €
Ausbilder	Vb/IVb	1,00	1,00	1,00	44.380 €	44.380 €
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00	36.850 €	36.850 €
Ang.	VIb	2,00	2,00	1,00	34.300 €	68.600 €
Ang.	VII/VIb	1,00	1,00	1,00	34.300 €	34.300 €
Arb./Hausw.	3/3a	1,00	1,00	1,00	30.350 €	30.350 €
Summe		25,80	24,80	24,80		1.141.954 €

¹ Stellvertretende Leitung, Stelle ist vom Zuwendungsgeber genehmigt

Erfolgsplan	Ansatz	Hochrechnung	Abweichung
	2006	2006	2006
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	25.879.800	16.848.800	9.031.000 -
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	17.605.492	16.251.192	1.354.300 -
4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand	2.227.600	2.127.600	100.000 -
5. Personalaufwand	32.963.126	33.346.537	383.411
6. Abschreibungen	596.500	459.500	137.000 -
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.712.066	6.347.066	1.365.000 -
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.000	39.000	20.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-9.146.711	9.146.711 -
11. Außerordentliche Erträge	8.574.633	10.581.819	2.007.186
12. Außerordentliche Aufwendungen	8.574.633	16.424.174	7.849.541
13. Außerordentliches Ergebnis	0	-5.842.355	5.842.355 -
14. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	-14.989.066	14.989.066 -
15. Entnahme aus der Spendenrücklage	0	0	0
16. Einstellungen in die Spendenrücklage	0	0	0
17. Verlustvortrag	56.620.341	58.463.777	1.843.436
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	56.620.341 -	-73.452.843	16.832.502 -

Erläuterungen zur Hochrechnung 2006 (Vorlage VR 18.12.2006)

1. Umsatzerlöse

Die erheblichen Mindereinnahmen aus den Kostensatzangeboten der HzE sind hauptsächlich eine Folge aus der Übertragung der Hilfen zur Erziehung an freie Träger bis zum 31.12.2006. Die Unsicherheit über den Verfahrenfortgang verursachte Belegungseinbrüche und Platzabbau, aber insbesondere die Abgabe von Einrichtungen in der 2. Jahreshälfte wird zu dem erwarteten Ergebnis führen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Mindererträge sind Folge des Beschlusses des VR vom 20.02.2006 und des Senatsbeschlusses vom 28.03.2006. Als Resultat beider Beschlüsse werden seit Herbst 2006 keine neuen Ausbildungsverträge mehr abgeschlossen und keine Berufsvorbereitungsmaßnahmen mehr angeboten. Darüber hinaus werden die Ausbildungslehrgänge die nicht mehr ihre reguläre Prüfung innerhalb des Zeitraums des Bestehens JAW ablegen können, an andere Träger abgegeben.

4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand

Der Ansatz wurde bei der Aufstellung bereits um 1,1 MEUR weniger veranschlagt, um das strukturelle Defizit bei den Personalkosten im Bereich Hilfen zur Erziehung reduzieren zu können. Darüber hinaus entfallen rund 50 von Hundert des Ansatzes auf die Betriebsteile FSD und JBH, die überwiegend Hilfs- und Betriebsstoffe daraus finanzieren. Die Minderausgabe wird nur gering ausfallen.

5. Personalaufwand

Der veranschlagte Personalaufwand von rd. 33 MEUR ist bereits um eine pauschale Minderausgabe von rd. 3,3 MEUR reduziert, die voraussichtlich (fast) erfüllt werden kann.

6. Abschreibungen

Der Minderaufwand betrifft sowohl HzE als auch JBH und ist bereits den vorstehend genannten Sachverhalten geschuldet.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Ansatz entfallen auf den Geschäftsbereich HzE rd. 4,3 MEUR, davon werden rd. 1,3 MEUR Minderaufwand erwartet.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Davon entfallen voraussichtlich auf die HzE ca. 7,9 MEUR und JBH ca. 1,2 MEUR.

11. Außerordentliche Erträge

Voraussichtlich rd. 2 MEUR mehr aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträgen aus der Personalgestellungen.

12. Außerordentlicher Aufwand

Mehraufwand wegen Zunahme der Widersprecher gegen Betriebsübergänge nach § 613a BGB und wegen Zuführung 1,2 MEUR von Rückstellungen für Risiken aus der Abfindungsregelung gemäß VR Beschluss vom 21.08.2006 und Zuführung von rd. 4, 3 MEUR Rückstellung für Risiken aus dem außerordentlichen Stellenplan 2007.

13. Außerordentliches Ergebnis

Davon entfallen voraussichtlich auf die HzE ca. 3,0 MEUR, JBH ca. 2,5 MEUR und FSD ca. 0,3 MEUR.

14. Jahresfehlbetrag

Davon entfallen voraussichtlich auf die HzE ca. 10,9 MEUR, JBH ca. 3,7 MEUR und FSD ca. 0,3 MEUR.

17. Verlustvortrag

Die Neufestsetzung ist Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2005 durch die KPMG. Der Bericht liegt bereits vor, darin wurde dem JAW ein uneingeschränktes Prüfungstestat zuerkannt.

18. Bilanzverlust

Davon entfallen voraussichtlich auf die HzE ca. 12,8 MEUR, JBH ca. 3,7 MEUR und FSD ca. 0,3 MEUR.

Darüber hinaus bleibt zu bemerken, dass eine Umsetzung der Mindereinnahmen im Verhältnis 1:1 auf die Minderausgaben nicht realistisch ist. Die Ansätze enthalten Erträge und Aufwand für drei Geschäftsbereiche, wovon der FSD einen uneingeschränkten Betrieb für das gesamte Wirtschaftsjahr 2006 haben wird. Auch bleiben oftmals die Kosten aus Verträgen trotz unbesetzter oder abgebauter Plätze unverändert. Als Beispiel sei hier der Mietvertrag PA genannt. Die Jahresmiete beträgt über 1,2 MEUR unabhängig davon ob alle Ausbildungsplätze belegt sind oder keiner, ob Berufsvorbereitungsmaßnahmen durchgeführt werden oder nicht. Auch im Rahmen des IBV entstehen über das Übertragungsdatum hinaus Kosten, insbesondere dann, wenn Verträge nicht übernommen werden können, dürfen oder wollen, weil Kündigungsfristen nicht mit Übergangsfristen übereinstimmen.

Gerth

Wirtschaftsplan 2007

Jugendaufbauwerk

Berlin

Vorlage Staatsaufsicht

Der Vorstand des Jugendaufbauwerk Berlin beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt:

Erfolgsplan	Erträge €	Aufwendungen €	Verlust €
Position 1, 2, 3, 8, 11,15	32.244.170	Position 4, 5, 6, 7, 9, 12,16,17	109.567.931
			-77.323.761

Berlin, den 07.12.2006

Der Vorstand

Klaus Löhe
Vorstandsvorsitzender

Dieter Böge

Allgemeine Erläuterungen

Ein Wirtschaftsplan wird letztmalig für das Jugendaufbauwerk Berlin nach § 110 in Verbindung mit Nr. 5 ff zu § 26 LHO aufgestellt.

Folgende Sachverhalte wirken sich gravierend auf die Veranschlagung 2007 aus:

Der Geschäftsbereich Hilfen zur Erziehung existiert nicht mehr.

Soweit Mitarbeiter der Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung den Betriebsübergängen nach § 613a BGB widersprochen haben und beim JAW verblieben sind, werden sie als Überhang im Stellenplan geführt. Für die Mitarbeiter besteht ein Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen.

Für Abordnungseinsätze in den Dienststellen der Senatsverwaltung für Bildung Wissenschaft und Forschung sowie in den Berliner Schulen sind keine Kostenerstattungen veranschlagt.

Die Grundlage für den Zuschuss für kostensatzfremden Personalaufwand ist entfallen.

Der Geschäftsbereich Jugendberufshilfe bietet keine berufsvorbereitenden Maßnahmen an. Für die Mitarbeiter besteht ein Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen.

Das Ausbildungsplatzangebot wird nur noch von Auszubildenden genutzt, die im Sommer/Herbst 2007 ihre Ausbildung beenden werden. Für die Mitarbeiter besteht ein Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen.

Der FSD beendet seine Maßnahmen zum 31.08.2007. Für die Mitarbeiter besteht ein Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen.

Die Zahlungsfähigkeit der Anstalt ist 2007 durch den Verlust ihrer Einnahmen aus den Kostensätzen gefährdet. Die Auszahlung der Lohn- und Gehaltszahlungen ist nur durch die Zahlbarmachung des Landesverwaltungsamtes Berlin gesichert. Zum Zeitpunkt der Aufstellung/Feststellung des Wirtschaftsplans betrug die Verbindlichkeit gegenüber dem LVWA rd. 44,1 MEUR (32,1 MEUR Bilanz 2005 / 22,2 MEUR Bilanz 2004).

Der Wirtschaftsplan des JAW enthält alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres für die noch nicht abgewickelten Teile der Jugendberufshilfe, der Freiwilligen Sozialen Dienste, der Geschäftsstelle und des Personalüberhangs, der keine Beschäftigungsmöglichkeit mehr innerhalb des Jugendaufbauwerks hat.

Er weist für 2007 einen Jahresfehlbetrag von 3,9 MEUR aus.

Der Gesamtverlust bis 31.12.2007 beträgt damit rd. 77,3 MEUR, der nicht durch Eigenkapital gedeckt ist.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan sind die ab 01.01.2008 aus der Schließung des JAW absehbaren und im Anhang zur Bilanz 2005 ausgewiesenen Folgekosten in Höhe von bis zu rd. 54 MEUR nicht berücksichtigt.

Wie in der Senatsvorlage und im Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses ausgeführt, hatte der Vorstand bereits in früheren Erläuterungen und Veröffentlichungen mehrfach auf die drohenden finanziellen Verluste der Anstalt hingewiesen. Diese konnten durch Beschleunigung und ergebnisorientiertes Handeln im Trägerwechselverfahren des Geschäftsbereiches Erzieherische Hilfen (Hilfen zur Erziehung) gemindert werden.

Wegen der schwierigen Startbedingungen vor Beginn des Übertragungsprozesses konnte die ursprüngliche Zielvorstellung des Vorstands über die Größenordnung der übergehenden Mitarbeiter/innen nicht realisiert werden.

Wie bereits mehrfach von den Wirtschaftsprüfern ausgeführt, wird unter den gegebenen Rahmenbedingungen die bilanzielle Überschuldung durch das JAW weder ausgeglichen noch gemindert werden können.

Es besteht die dringende Notwendigkeit, dass die beteiligten Senatsverwaltungen (SenFin und SenBWF) geeignete Lösungsmöglichkeiten entwickeln, um zu vermeiden, dass Mitarbeiter Lohn- und Gehaltszahlungen erhalten, ohne hierfür eine Arbeitsleistung erbringen zu können.

Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung	
	2007	2006	2005	2004
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	25.879.800	26.467.513,51	32.905.193,84
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.594.718	17.605.492	20.461.357,07	19.647.813,42
4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand	622.971	2.227.600	2.491.824,81	2.765.217,93
5. Personalaufwand	8.817.304	32.963.126	38.984.012,78	47.454.495,53
6. Abschreibungen	120.680	596.500	454.262,44	545.613,58
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.325.198	7.712.066	7.273.440,09	12.114.405,10
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	19.000	37.349,24	46.298,10
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	5.000	2.643,17	55.720,55
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.291.435 -	0 -	2.239.963,47 -	10.336.147,33 -
11. Außerordentliche Erträge	25.649.352	8.574.633	1.712.010,84	627.899,59
12. Außerordentliche Aufwendungen	23.228.678	8.574.633	11.515.482,87	23.361.888,96
13. Außerordentliches Ergebnis	2.420.674	0	9.803.472,03 -	22.733.989,37 -
14. Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag	3.870.761 -	0 -	12.043.435,50 -	33.070.136,70 -
15. Entnahme aus der Spendenrücklage	0	0	0,00	0,00
16. Einstellungen in die Spendenrücklage	0	0	0,00	0,00
17. Verlustvortrag	73.453.000	56.620.341	46.420.340,35	13.350.204,31
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	77.323.761 -	56.620.341 -	58.463.775,85 -	46.420.341,01 -

1	A	B	C	D	E	F	G	H
	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
		2007	2006	2005	2004			
2		€	€	€	€			
3								
4	1.Umsatzerlöse							
5	Erlöse aus Kostensätzen öffentlicher Kostenträger	0	27.311.800	27.580.593,10	33.453.700,16	keine Erträge wegen Übertragung an freie Träger		
6	Erlöse aus Kostensätzen Eigenbeteiligung	0	46.000	48.993,97	56.809,66	keine Erträge wegen Übertragung an freie Träger		
7	Erlöse aus Fachleistungsstunden	0	600.000	623.211,41	746.968,92	keine Erträge wegen Übertragung an freie Träger		
8	Erlöse aus Schulstation	0	0	81.457,58	143.784,68	keine Erträge wegen Übertragung an freie Träger		
9	Erlöse Werkstätten	0	0	0,00	0,00			
10	Sonstige Erlöse	0	0	700,00	350,00			
11	Erlösschmälerung	0	-2.078.000	-1.867.442,55	-1.496.419,58			
12	Umsatzerlöse	0	25.879.800	26.467.513,51	32.905.193,84			
13								
14	2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00			
15								
16	3. Sonstige betriebliche Erträge							
17	Erstattung des Personals und Anderer	280	36.500	49.989,81	95.399,21	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
18	Mieten und Pachten	14.610	15.800	49.443,91	24.748,88			
20	Erstattung Zivildienst	40.904	7.000	86.356,21	70.164,07	betr. FSD		
21	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	1.104.848	1.754.991	1.600.716,58	2.740.180,96	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
22	Zuweisungen und Zuschüsse der Länder	174.920	446.305	163.135,03	360.077,07	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
23	Zuwendungen ESF	312.460	3.707.896	4.082.690,86	4.156.582,37	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
24	Zuweisungen und Zuschüsse der Arbeitsämter	1.128.016	4.702.000	5.055.320,44	5.123.074,59	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		

1	A	B	C	D	E	F	G	H
	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
		2007	2006	2005	2004			
2		€	€	€	€			
3								
25	Sonstige Zuschüsse	10.700	171.500	91.294,89	62.984,78	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
26	Zuschüsse Projekte International	0	39.000	38.960,15	54.231,95	Projekte sind beendet		
27	Einsatzstellenumlage	3.686.800	6.199.200	5.541.220,91	5.500.004,80	Der Rückgang der "EU" resultiert aus: 1. Dem kürzere Zeitraum. (bis 31.08.2007) 2. Der sinkenden TN-Zahl im Projektverlauf. (Wegfall von Verträgen für Verlängerer, keine Nachbesetzungen nach dem 01.03.2007 da am 31.08.07 das Projektende ist)		
28	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	25.300	0,00	0,00			
29	Erträge aus Veränderungen des Anlagevermögens	0	10.000	20.219,39	11.744,11	keine Erträge wegen Übertragung an freie Träger		
30	Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	0	0	38.922,32	371,83			
31	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	5.000	25.000	2.834.688,21	749.369,74			
32	Periodenfremde Erträge	7.800	150.000	355.781,79	147.334,78	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
33	Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	92.680	224.500	221.588,41	218.409,83	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
34	sonstige betriebliche Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstät.	5.700	90.500	231.028,16	333.134,45	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
35	Sonstige betriebliche Erträge	6.594.718	17.605.492	20.461.357,07	19.647.813,42			
36								
37	4. Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand							
38	Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	135.900	389.800	418.837,12	447.857,86	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
39	Wirtschafts- und Betreuungsaufwand einschl. Nebenkosten im Entgelt	487.071	1.837.800	2.072.987,69	1.793.026,31	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
40	Nebenkosten	0	0	0,00	524.333,76	ab 2005 Nachweis in Z 39		
41	Material, Wirtschafts- und Betreuungsaufwand	622.971	2.227.600	2.491.824,81	2.765.217,93			
42								

1	A	B	C	D	E	F	G	H
	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
		2007	2006	2005	2004			
3	€	€	€	€				
43	5. Personalaufwand							
44	a) Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge							
45	Bezüge der Beamten							
46	Jugendberufshilfe	0	0	0,00	0,00			
47	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	399.050	698.255	833.222,14	1.058.355,24	weniger durch Stellenabbau insbesondere durch Betriebsübergänge im Rahmen der Übertragung an freie Träger		
48	FSD	0	0	0,00	0,00			
49	Vergütung der Angestellten							
50	Jugendberufshilfe	1.572.644	3.568.772	4.005.076,44	4.645.867,90	weniger durch Stellenabbau insbesondere durch Schließung		
51	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	1.026.812	16.328.049	16.222.718,16	23.988.890,34	weniger durch Stellenabbau insbesondere durch Betriebsübergänge im Rahmen der Übertragung an freie Träger		
52	FSD	695.031	895.650	717.942,01	762.946,15	weniger wegen Schließung		
53	Löhne der Arbeiter							
54	Jugendberufshilfe	0	0	305.275,77	234.512,84			
55	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	26.251	1.431.309	1.384.279,69	1.956.632,89	weniger durch Stellenabbau insbesondere durch Betriebsübergänge im Rahmen der Übertragung an freie Träger		
56	FSD	0	0	0,00	0,00			
57	Ausbildungsvergütung							
58	Jugendberufshilfe	310.910	1.010.300	1.009.992,29	1.012.981,37	weniger durch Stellenabbau insbesondere durch Schließung		
59	Erzieherische Hilfen und Zentrale Dienste	0	0	7.251,96	13.358,91			
60	FSD	2.376.830	3.726.000	4.137.141,15	3.316.860,09	weniger wegen Schließung		

1	A	B	C	D	E	F	G	H
2	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
3		2007	2006	2005	2004			
		€	€	€	€			
61	Aufwendungen für freie Mitarbeiter	61.020	75.000	64.258,88	122.386,58			
62	Sonstige Fürsorgeleistungen	142.400	161.200	146.555,18	149.788,70			
63	Abfindungen	0	0	0,00	0,00			
64	Personalkostenrückstellungen	-25.000	-3.369.992	374.980,00	-240.589,80	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
65	Vergütung für Zivildienstleistende	0	7.000	33.740,19	35.117,37			
66	b) soziale Abgaben und Aufwendungen							
67	Beiträge an die Sozialversicherungsträger	2.231.356	8.431.583	9.741.578,92	10.397.386,95	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
69	Personalaufwand	8.817.304	32.963.126	38.984.012,78	47.454.495,53			
70								
71	6. Abschreibungen							
72	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.300	6.000	15.633,81	9.508,13			
73	Abschreibung Sachanlagen beweglicher Güter	91.780	433.000	373.891,46	424.955,70	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
74	Abschreibung GWG	21.600	92.500	64.737,17	111.149,75	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
75	Vermögensgegenstände des Umlaufs	0	65.000	0,00	0,00	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
76	Abschreibung	120.680	596.500	454.262,44	545.613,58			
78	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
79	Verwaltungskosten	1.321.641	2.956.100	2.613.994,81	4.460.140,59	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
80	Nebenkosten im Kostensatz	0	0	0,00	0,00			

1	A	B	C	D	E	F	G	H
	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
		2007	2006	2005	2004			
2		€	€	€	€			
3								
81	Gebäudekosten	1.760.857	4.360.300	4.120.698,45	4.433.961,92	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
82	Periodenfremde Aufwendungen	176.000	225.000	378.895,48	2.925.552,26	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
83	Sonstige Aufwendungen	66.700	170.666	159.851,35	294.750,33	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
84	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.325.198	7.712.066	7.273.440,09	12.114.405,10			
85								
86	8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	19.000	37.349,24	46.298,10	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
87								
88	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	5.000	2.643,17	55.720,55	weniger wegen Übertragung an freie Träger und Schließung		
89								
90	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.291.435	0	-2.239.963,47	-10.336.147,33			
91								
92	11. Außerordentliche Erträge							
93	Zuschuss Land Berlin	0	538.355	250.000,00	382.120,00	es gibt keinen kostensatzfremden Personalaufwand mehr		
94	Erstattungen Versorgungsbezüge	350.000	350.000	299.228,26	245.779,59			
95	Zuschuss für Kosten aus dem Gesetz zur Neuausrichtung des JAW	0	4.679.265	0,00	0,00			
96	Spenden und ähnliche Zuwendungen	0	0	0,00	0,00			
97	sonstige außerordentliche Erträge	25.299.352	3.007.013	1.162.782,58	0,00	Aufs Rst für 2007 (21.178.678 € ao Stellenplan + 1.200.000 € Abfindungen), Erstattungen für Abordnungen 0 €, Erstattungen aus Gestellung 2.920.674 (Kalkuliert: 75% des HH-Jahres-Bruttos für vorauss. zum 1.1.07 gestelltes Personal)		
98	Außerordentliche Erträge	25.649.352	8.574.633	1.712.010,84	627.899,59			
99								
100	12. Außerordentliche Aufwendungen							
101	a) Nicht kostensatzfinanzierte Aufwendungen aus dem Trägerwechsel 1995							

1	A	B	C	D	E	F	G	H
	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
		2007	2006	2005	2004			
3		€	€	€	€			
102	Bezüge der Beamten im Personalüberhang	0	0	0,00	0,00			
103	Vergütung der Angestellten im Personalüberhang	0	0	0,00	0,00			
104	Löhne der Arbeiter im Personalüberhang	0	202.631	190.706,40	210.269,22			
105	Beiträge an die Sozialversicherungsträger	0	55.724	55.009,12	66.911,65			
106	Versorgungsbezüge der Beamten	600.000	540.000	488.584,40	412.180,47	mehr Versorgungsempfänger		
107	Beihilfen für Dienstkräfte	100.000	90.000	69.247,57	51.376,09	mehr Versorgungsempfänger		
108	b) Folgekosten Gesetz zur Neuausrichtung des JAW							
109	Rechtskosten Umstrukturierung	0	0	0,00	140.821,76			
110	Rechtskosten IBV	150.000	150.000	0,00	0,00			
111	Aufwendungen für prämienbegünstigtes Ausscheiden	1.200.000	0	0,00	0,00	gemäß Berliner Regelung		
112	Kosten des außerordentlichen Stellenplans	21.178.678	7.536.278	10.711.935,38	22.460.850,33	siehe Stellenpläne		
113	c) sonstige außerordentliche Aufwendungen							
114	Spenden und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	0,00			
115	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	19.479,44			
116	Außerordentliche Aufwendungen	23.228.678	8.574.633	11.515.482,87	23.361.888,96			
117								
118	13. Außerordentliches Ergebnis	2.420.674	0	-9.803.472,03	-22.733.989,37			
119								
120	14. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-3.870.761	0	-12.043.435,50	-33.070.136,70			
121								

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Erfolgsplan	Ansatz		Rechnung		Erläuterungen		
2		2007	2006	2005	2004			
3		€	€	€	€			
122	15. Entnahme aus der Spendenrücklage	0	0	0,00	0,00			
123								
124	16. Einstellungen in die Spendenrücklage	0	0	0,00	0,00			
125								
126	17. Verlustvortrag	73.453.000	56.620.341	46.420.340,35	13.350.204,31	setzt sich zusammen aus dem testierten Bilanzverlust 2005 i.H.v. 58.464 T€ zzgl geschätzten Verlust 2006 i.H.v. 14.989 T€		
127								
128	18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-77.323.761	-56.620.341	-58.463.775,85	-46.420.341,01			
129								

Stellen							Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel €	Gesamt €
Direktor	B 2	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	70.550 65.060	70.550
Verwaltungsdirektor/in	A 15	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	60.000 55.260	60.000
Sozialrat	A 13	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	46.420 42.560	0
Sozialoberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	2,00	2,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.290 44.380	96.580
Oberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.290 44.380	48.290
Sozialamtsrat/rätin	A 12	2,00	2,00	2,00 0,00	0,00 0,00	W O	42.820 39.320	85.640
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	42.820 39.320	0
Verwaltungsamtmann/frau	A 11	2,00	1,00	1,00 1,00	0,00 1,00	W O	37.990 34.830	37.990
Sozialoberinspektor/in	A 10	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	33.510 30.670	0
Verwaltungshauptsekretär/in	A 7	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	26.290 24.040	0
Angestellte/r Ia	Ia	1,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	73.620 66.480	0
Angestellte/r Ib	Ib	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	68.720 61.720	0
Angestellte/r IIa/Ib	IIa/Ib	3,00	1,00	1,00 2,00	1,00 1,00	W O	68.720 61.720	61.720
Angestellte/r III/IIa	III/IIa	2,00	1,00	1,00 1,00	1,00 0,00	W O	60.420 56.700	56.700
Angestellte/r IVa/III	IVa/III	4,83	3,83	1,83 3,00	1,00 0,00	W O	58.410 53.610	209.310
Angestellte/r IVa	IVa	2,00	2,00	0,00 2,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	98.620
Angestellte/r IVb	IVb	5,00	2,00	1,00 1,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	92.630
Angestellte/r Vb/IVb	Vb/IVb	5,00	4,00	0,00 5,00	0,00 1,00	W O	48.250 44.380	177.520
Angestellte/r Vc/Vb	Vc/Vb	1,00	2,00	1,75 1,00	0,75 0,00	W O	43.440 39.630	83.070
Angestellte/r Vc	Vc	8,00	7,00	0,00 7,00	0,00 0,00	W O	40.190 36.850	257.950
Angestellte/r Vlb	Vlb	5,75	6,75	2,00 4,75	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	237.365
Angestellte/r VII/Vlb	VII/Vlb	2,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	34.300
Kraftfahrer/in	5/6	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	35.670 33.470	33.470
Hausmeister/in	4/5	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	35.010 32.130	0
Arbeiter/in Hauswirtsch.	3/3a	1,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	32.490 30.350	0
Pförtner	2/3a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	32.490 30.350	0
Reiniger/in	1/1a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	29.580 27.810	0
Summe		53,58	39,58	48,33	8,75			1.741.705

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel €	Gesamt €
Direktor	B 2	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	70.550 65.060	0
Verwaltungsdirektor/in	A 15	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	60.000 55.260	0
Sozialrat	A 13	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	46.420 42.560	0
Sozialoberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	2,00	2,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.290 44.380	0
Oberamtsrat/rätin	A 13s	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.290 44.380	0
Sozialamtsrat/rätin	A 12	2,00	2,00	2,00 0,00	0,00 0,00	W O	42.820 39.320	0
Amtsrat/rätin	A 12	1,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	42.820 39.320	39.320
Verwaltungsamtmann/frau	A 11	2,00	1,00	1,00 1,00	0,00 1,00	W O	37.990 34.830	34.830
Sozialoberinspektor/in	A 10	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	33.510 30.670	0
Verwaltungshauptsekretär/in	A 7	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	26.290 24.040	0
Angestellte/r Ia	Ia	1,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	73.620 66.480	66.480
Angestellte/r Ib	Ib	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	68.720 61.720	0
Angestellte/r IIa/Ib	IIa/Ib	3,00	1,00	1,00 2,00	1,00 1,00	W O	68.720 61.720	130.440
Angestellte/r III/IIa	III/IIa	2,00	1,00	1,00 1,00	1,00 0,00	W O	60.420 56.700	60.420
Angestellte/r IVa/III	IVa/III	4,83	3,83	1,83 3,00	1,00 0,00	W O	58.410 53.610	58.410
Angestellte/r IVa	IVa	2,00	2,00	0,00 2,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	0
Angestellte/r IVb	IVb	5,00	2,00	1,00 1,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	0
Angestellte/r Vb/IVb	Vb/IVb	5,00	4,00	0,00 5,00	0,00 1,00	W O	48.250 44.380	44.380
Angestellte/r Vc/Vb	Vc/Vb	1,00	2,00	1,75 1,00	0,75 0,00	W O	43.440 39.630	32.580
Angestellte/r Vc	Vc	8,00	7,00	0,00 7,00	0,00 0,00	W O	40.190 36.850	0
Angestellte/r VIb	VIb	5,75	6,75	2,00 4,75	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	0
Angestellte/r VII/VIb	VII/VIb	2,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	0
Kraftfahrer/in	5/6	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	35.670 33.470	0
Hausmeister/in	4/5	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	35.010 32.130	0
Arbeiter/in Hauswirtsch.	3/3a	1,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	32.490 30.350	0
Pförtner	2/3a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	32.490 30.350	0
Reiniger/in	1/1a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	29.580 27.810	0
Summe		53,58	39,58	48,33	8,75			466.860

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel €	Gesamt €
Sozialrat	A13	0,00	0,00	1,00	1,00	W	46.420	46.420
				0,00	0,00	O	42.620	
Heimleitung	A13s	1,00	0,00	1,00	1,00	W	48.290	48.290
				0,00	0,00	O	44.380	
Heimleitung	A12	1,00	0,00	1,00	1,00	W	42.820	42.820
				0,00	0,00	O	39.320	
Sozialamtsmann/frau	A11	0,50	0,00	0,50	0,50	W	37.990	18.995
				0,00	0,00	O	34.830	
Sozialamtsmann/frau	A10	0,00	0,00	1,00	1,00	W	33.510	33.510
				0,00	0,00	O	30.670	
Heimleitung	IVa/III	27,98	0,00	13,85	13,85	W	58.410	1.147.794
				6,32	6,32	O	53.610	
Heimleitung	IVb	1,48	0,00	0,00	0,00	W	48.250	0
				0,00	0,00	O	44.380	
Heimleitung	Vb/IVb	0,00	0,00	0,50	0,50	W	48.250	24.125
				0,00	0,00	O	44.380	
Psychologe	II a/ b	2,71	0,00	4,00	4,00	W	68.720	336.600
				1,00	1,00	O	61.720	
Sozialarbeiter	IV b	0,00	0,00	2,00	2,00	W	48.250	96.500
				0,00	0,00	O	44.380	
Sozialarbeiter	Vb /IV b	112,88	0,00	78,05	78,05	W	48.250	4.680.681
				20,61	20,61	O	44.380	
Erzieher	V c/ Vb	269,26	0,00	110,77	110,77	W	43.440	7.319.556
				63,28	63,28	O	39.630	
Erzieher	V c	2,70	0,00	0,00	0,00	W	40.190	0
				0,00	0,00	O	36.850	
Hauswirtschaftskraft	LG 3/3a	19,28	0,00	19,04	19,04	W	32.490	694.615
				2,50	2,50	O	30.350	
Hauswirtschaftskraft	LG 3/2	20,35	0,00	7,60	7,60	W	32.360	483.079
				8,33	8,33	O	28.470	
Hauswirtschaftskraft	LG 2/3	3,73	0,00	1,00	1,00	W	32.360	146.240
				4,00	4,00	O	28.470	
Hausmeister	LG 4/5	5,79	0,00	6,40	6,40	W	35.010	256.194
				1,00	1,00	O	32.130	
Hausmeister	LG 4,25	8,51	0,00	1,85	1,85	W	32.660	152.483
				3,00	3,00	O	30.720	
Ang	IVa/III	0,00	0,00	1,00	1,00	W	58.410	58.410
				0,00	0,00	O	53.610	
Ang	IVb	2,00	0,00	3,00	3,00	W	48.250	181.719
				0,83	0,83	O	44.380	
Ang	Vb/IVb	0,00	0,00	5,00	5,00	W	48.250	241.250
				0,00	0,00	O	44.380	
Verwaltung	Vb	1,00	0,00	0,00	0,00	W	43.440	0
				0,00	0,00	O	39.630	
Ang	Vc/Vb	0,00	0,00	5,00	5,00	W	43.440	256.830
				1,00	1,00	O	39.630	
Verwaltung	Vc/Vb	3,88	0,00	1,00	1,00	W	43.440	43.440
				0,00	0,00	O	39.630	
Verwaltung	VIb	10,36	0,00	3,57	3,57	W	37.220	269.889
				4,00	4,00	O	34.300	
Ang	VIb	0,00	0,00	0,54	0,54	W	37.220	54.548
				1,00	1,00	O	34.300	
Ang	VII/VIb	1,00	0,00	0,00	0,00	W	37.220	34.300
				1,00	1,00	O	34.300	
Verwaltung	VIII/VII	0,74	0,00	1,00	1,00	W	35.210	35.210
				0,00	0,00	O	32.310	
Pförtner	LG 2/3a	0,00	0,00	0,00	0,00	W	32.490	22.763
				0,75	0,75	O	30.350	
Reiniger	LG 1/1a	0,00	0,00	2,25	2,25	W	29.580	117.169
				1,82	1,82	O	27.810	
Summe		496,14	0,00	392,363	392,363			16.843.429

Stellen							Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Leitung	Ia	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	73.620 66.480	73.620
Ang.	III/IIa	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	60.420 56.700	0
Ang.	IVa	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	53.840
Ang.	IVb	0,50	0,50	1,00 0,50	1,00 0,00	W O	48.250 44.380	22.190
Ang.	Vb/IVb	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	48.250
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	40.190 36.850	40.190
Ang.	VIb	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	34.300
Kraftfahrer	5/6a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	37.970 33.830	0
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	32.490 30.350	0
Summe		5,50	5,50	9,50	4,00			272.390 €

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Leitung	Ia	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	73.620 66.480	0
Ang.	III/IIa	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	60.420 56.700	56.700
Ang.	IVa	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	0
Ang.	IVb	0,50	0,50	1,00 0,50	1,00 0,00	W O	48.250 44.380	48.250
Ang.	Vb/IVb	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	0
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	40.190 36.850	0
Ang.	VIb	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	0
Kraftfahrer	5/6a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	37.970 33.830	37.970
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	32.490 30.350	30.350
Summe		5,50	5,50	9,50	4,00			173.270 €

Stellen							Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Ausbildungsleitung	III/IIa	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	60.420 56.700	60.420
Ang.i.d.T.e.Lehrkraft	IVa	8,50	5,50	0,00 7,56	0,00 2,06	W O	53.840 49.310	197.240
Obermeister	IVa	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	49.310
Obermeister	IVb	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	48.250
Bildungsbegleiter	IVb	3,50	0,00	0,00 3,50	0,00 3,50	W O	48.250 44.380	0
Ausbilder.	Vb/IVb	20,00	10,00	2,00 18,00	0,00 10,00	W O	48.250 44.380	331.903
Sozialarbeiter	Vb/IVb	8,48	3,00	2,56 6,06	2,06 3,56	W O	48.250 44.380	90.050
Ang.	Vc	1,50	1,00	0,00 1,50	0,00 0,50	W O	40.190 36.850	36.850
Gesellen	VIb/Vc	0,00	0,00	0,71 7,00	0,71 7,00	W O	40.190 36.850	0
Ang.	VIb	0,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	34.300
Ang.	VII/VIb	1,50	1,00	1,00 0,54	0,00 0,54	W O	37.220 34.300	37.220
Ang.	VIII/VII	2,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	35.210 32.310	32.310
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	37.970 33.830	0
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	1,00 1,00	1,00 1,00	W O	32.490 30.350	0
Summe		48,48	25,50	58,42	32,92			917.853 €

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Ausbildungsleitung	III/IIa	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	60.420 56.700	0
Ang.i.d.T.e.Lehrkraft	IVa	8,50	5,50	0,00 7,56	0,00 2,06	W O	53.840 49.310	175.346
Obermeister	IVa	1,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	53.840 49.310	0
Obermeister	IVb	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	0
Bildungsbegleiter	IVb	3,50	0,00	0,00 3,50	0,00 3,50	W O	48.250 44.380	155.330
Ausbilder.	Vb/IVb	20,00	10,00	2,00 18,00	0,00 10,00	W O	48.250 44.380	563.437
Sozialarbeiter	Vb/IVb	8,48	3,00	2,56 6,06	2,06 3,56	W O	48.250 44.380	302.042
Ang.	Vc	1,50	1,00	0,00 1,50	0,00 0,50	W O	40.190 36.850	18.425
Gesellen	VIb/Vc	0,00	0,00	0,71 7,00	0,71 7,00	W O	40.190 36.850	286.324
Ang.	VIb	0,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	0
Ang.	VII/VIb	1,50	1,00	1,00 0,54	0,00 0,54	W O	37.220 34.300	18.659
Ang.	VIII/VII	2,00	1,00	0,00 1,00	0,00 0,00	W O	35.210 32.310	0
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	37.970 33.830	33.830
Hausw.arb.	3/3a	0,00	0,00	1,00 1,00	1,00 1,00	W O	32.490 30.350	62.840
Summe		48,48	25,50	58,42	32,92			1.616.234 €

Stellen							Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Ausbildungsleitung	III	1,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	58.410 53.610	0
Ang.	IVa/III	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	58.410 53.610	58.410
Ang. i.d.T.e. Lehrkraft	IVa	7,25	4,50	6,72 0,00	2,22 0,00	W O	53.840 49.310	144.560
Obermeister	IVa	1,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	53.840 49.310	0
Bildungsbegleiter	IVb	2,25	0,00	2,00 0,00	2,00 0,00	W O	48.250 44.380	0
Ausbilder.	Vb/IVb	17,50	9,00	14,80 0,00	5,80 0,00	W O	48.250 44.380	305.583
Ang.	Vb/IVb	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	48.250
Sozialarbeiter	Vb/IVb	7,98	5,48	9,75 0,00	4,27 0,00	W O	48.250 44.380	188.014
Ausbilder	Vc/Vb	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	43.440 39.630	0
Ang.	Vc	0,50	0,00	0,00 0,50	0,00 0,50	W O	40.190 36.850	0
Ang.	Vlb	1,25	1,25	0,75 0,75	0,25 0,00	W O	37.220 34.300	44.335
Gesellen	Vlb/Vc	0,00	0,00	10,00 0,00	10,00 0,00	W O	40.190 36.850	0
Ang.	VII /Vlb	2,00	0,75	0,00 0,75	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	25.725
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	29.510 28.820	0
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	37.970 33.830	0
Hausmeister	4/5a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	35.340 30.720	0
Arb./Hausw.	3/3a	0,00	0,00	2,00 0,00	2,00 0,00	W O	32.490 30.350	0
Hausarbeiter	2/2a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	30.820 0	0
Reinigerin	1/1a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	29.580 27.810	0
Summe		43,73	22,98	57,01	34,03			814.878 €

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Ausbildungsleitung	III	1,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	58.410 53.610	58.410
Ang.	IVa/III	1,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	58.410 53.610	0
Ang. i.d.T.e. Lehrkraft	IVa	7,25	4,50	6,72 0,00	2,22 0,00	W O	53.840 49.310	216.975
Obermeister	IVa	1,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	53.840 49.310	53.840
Bildungsbegleiter	IVb	2,25	0,00	2,00 0,00	2,00 0,00	W O	48.250 44.380	96.500
Ausbilder.	Vb/IVb	17,50	9,00	14,80 0,00	5,80 0,00	W O	48.250 44.380	408.372
Ang.	Vb/IVb	2,00	1,00	1,00 0,00	0,00 0,00	W O	48.250 44.380	0
Sozialarbeiter	Vb/IVb	7,98	5,48	9,75 0,00	4,27 0,00	W O	48.250 44.380	282.423
Ausbilder	Vc/Vb	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	43.440 39.630	43.440
Ang.	Vc	0,50	0,00	0,00 0,50	0,00 0,50	W O	40.190 36.850	18.425
Ang.	Vlb	1,25	1,25	0,75 0,75	0,25 0,00	W O	37.220 34.300	9.305
Gesellen	Vlb/Vc	0,00	0,00	10,00 0,00	10,00 0,00	W O	40.190 36.850	401.900
Ang.	VII /Vlb	2,00	0,75	0,00 0,75	0,00 0,00	W O	37.220 34.300	0
Pförtner	IXb/IXa	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	29.510 28.820	29.510
Facharb.	5/6a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	37.970 33.830	37.970
Hausmeister	4/5a	0,00	0,00	0,00 1,00	0,00 1,00	W O	35.340 30.720	30.720
Arb./Hausw.	3/3a	0,00	0,00	2,00 0,00	2,00 0,00	W O	32.490 30.350	64.980
Hausarbeiter	2/2a	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	W O	30.820 0	0
Reinigerin	1/1a	0,00	0,00	1,00 0,00	1,00 0,00	W O	29.580 27.810	29.580
Summe		43,73	22,98	57,01	34,03			1.782.350 €

Stellen							Kostenaufwand ordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Leitung	Ib	1,00	1,00	1,00	0,00	W	68.720	68.720
				0,00	0,00	O	61.720	
Projektleitung	III/Ila	1,00	1,00	1,00	0,00	W	60.420	40.280
				0,00	0,00	O	56.700	
Ang.	III	1,00	1,00	1,00	0,00	W	58.410	58.410
				0,00	0,00	O	53.610	
Ang.	IVa	2,00	2,00	2,00	0,00	W	53.840	89.733
				0,00	0,00	O	49.310	
Ang.	IVb	9,00	9,00	3,00	0,00	W	48.250	274.020
				6,00	0,00	O	44.380	
Ang. DV	IVb	0,50	0,50	0,00	0,00	W	48.250	22.190
				0,50	0,00	O	44.380	
Ang.	Vb/IVb	5,30	4,88	1,00	0,00	W	48.250	163.144
				3,83	-0,05	O	44.380	
Ausbilder	Vb/IVb	1,00	1,00	1,00	0,00	W	48.250	32.167
				0,00	0,00	O	44.380	
Ang	Vc/Vb	0,00	1,00	1,00	0,00	W	43.440	28.960
				0,00	0,00	O	39.630	
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00	0,00	W	40.190	26.793
				0,00	0,00	O	36.850	
Ang.	VIb	2,00	1,00	0,00	0,00	W	37.220	22.867
				1,00	0,00	O	34.300	
Ang.	VII/VIb	1,00	1,00	1,00	0,00	W	37.220	37.220
				0,00	0,00	O	34.300	
Arb./Hausw.	3/3a	1,00	1,00	1,00	0,00	W	32.490	21.660
				0,00	0,00	O	30.350	
Summe		25,80	25,38	25,33	-0,05			886.164 €

Stellen							Kostenaufwand außerordentlicher Stellenplan	
Funktion	Bewertung	Soll 2006	Soll 2007	Ist 01.01.2006	Überhang	Tarif	Einzel	Gesamt
Leitung	Ib	1,00	1,00	1,00	0,00	W	68.720	0
				0,00	0,00	O	61.720	
Projektleitung	III/Ila	1,00	1,00	1,00	0,00	W	60.420	20.140
				0,00	0,00	O	56.700	
Ang.	III	1,00	1,00	1,00	0,00	W	58.410	0
				0,00	0,00	O	53.610	
Ang.	IVa	2,00	2,00	2,00	0,00	W	53.840	17.947
				0,00	0,00	O	49.310	
Ang.	IVb	9,00	9,00	3,00	0,00	W	48.250	137.010
				6,00	0,00	O	44.380	
Ang. DV	IVb	0,50	0,50	0,00	0,00	W	48.250	0
				0,50	0,00	O	44.380	
Ang.	Vb/IVb	5,30	4,88	1,00	0,00	W	48.250	55.215
				3,83	-0,05	O	44.380	
Ausbilder	Vb/IVb	1,00	1,00	1,00	0,00	W	48.250	16.083
				0,00	0,00	O	44.380	
Ang	Vc/Vb	0,00	1,00	1,00	0,00	W	43.440	14.480
				0,00	0,00	O	39.630	
Ang.	Vc	1,00	1,00	1,00	0,00	W	40.190	13.397
				0,00	0,00	O	36.850	
Ang.	VIb	2,00	1,00	0,00	0,00	W	37.220	11.433
				1,00	0,00	O	34.300	
Ang.	VII/VIb	1,00	1,00	1,00	0,00	W	37.220	0
				0,00	0,00	O	34.300	
Arb./Hausw.	3/3a	1,00	1,00	1,00	0,00	W	32.490	10.830
				0,00	0,00	O	30.350	
Summe		25,80	25,38	25,33	-0,05			296.535 €

Übertragung der JAW-Einrichtungen der Erziehungshilfen im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens

Anlage 4

	Datum Übertragung	Einrichtung	Übernehmender Träger	übertragene Platzkapazität	Auslastungsquote %	Belegte Plätze	Zur Einrichtung gehörendes Personal	Mitarbeiterwechsel zum Träger und Wechselquote
1	01.07.06	KJHV Reinickendorf	Diakonisches Werk Neukölln Oberspree e.V.	86	Juni 06 88,57 %	Juni 06 76 Pl.	54	23 42,6%
2		Florian Geyer	Diakonisches Werk Neukölln Oberspree e.V.	83	Juni 06 79,87 %	Juni 06 66 Pl.	50	43 86%
3		Werner Illmer	Diakonisches Werk Neukölln Oberspree e.V.	50	Juni 06 91,69 %	Juni 06 46 Pl.	24	18 75%
4	01.07.06	Neue Blumenstraße	Kinderhaus Berlin-Mitte e.V.	40	Juni 06 83,87 %	Juni 06 34 Pl.	30	4 13,33%
5	01.09.06	U-Haftvermeidung	EJF - Lazarus gAG	8	August 06 41,53 %	August 06 3 Pl.	10	3 30%
6	01.10.06	Päd. Verb. Süd/ West	Sozialarbeit & Segeln gGmbH	39	September 06 100,86 %	September 06 39 Pl.	34	5 14,71%
7	01.10.06	Verb. Friedenau-Kreuzberg	Jugendwohnen im Kiez	57	September 06 89,82 %	September 06 44 Pl.	31	7 22,6%
8	01.10.06	Verb. Sonnenstrahl	RBO – Rehabilitationszentrum Berlin-Ost gGmbH	67	September 06 67,17 %	September 06 45 Pl.	46	15 32,61%
9	01.11.06	Verb. Kiennadelschweiz	Kompaxx e.V. - Jugendhilfe	40	Oktober 06 83,05 %	Oktober 06 33 Pl.	25	8 32%
10	01.12.06	KJHZ Neukölln	EJF - Lazarus gAG	98	Oktober 06 96,03 %	Oktober 06 94 Pl.	68	29 42,65%
11	01.01.07	Pawel Kortschagin	Kindeswohl- Berlin e.V	73	Oktober 06 83,56 %	Oktober 06 61 Pl.	53	13 24,53
12	01.01.07	Marzahner Mühle	KILELE gGmbH	63	Oktober 06 91,86 %	Oktober 06 58 Pl.	42	12 28,57
13	01.01.07	Minna Fritsch	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V	24	Oktober 06 93,34 %	Oktober 06 22 Pl.	15	5 33,33%